

DAL
TERRITORIO
PER IL
TERRITORIO
VOM TERRI
TORIUM
FÜRS TERRI
TORIUM
FROM AND
FOR OUR
REGION

NACHHALTIG- KEITSBERICHT 2024

EUREGIO PLUS SGR S.P.A.



INDEX

VORWORT	4
BRIEF AN DIE STAKEHOLDER	5
01 ANMERKUNG ZUR METHODIK	6
02 DAS UNTERNEHMENSPROFIL	8
03 GESCHÄFTSMODELL	14
04 DIENSTLEISTUNGEN UND PRODUKTE	16
05 DAS JAHR 2024 IN KÜRZE	20
06 GOVERNANCE, INTERNE KONTROLLEN UND ESG-RISK-MANAGEMENT	22
07 WESENTLICHKEITSANALYSE	32
08 STRATEGISCHER PLAN	34
09 ETHIK, INTEGRITÄT UND ORGANISATORISCHE RESILIENZ	46
10 DER MENSCH IM MITTELPUNKT	56
11 VERANTWORTUNGSBEWUSSTE UND NACHHALTIGE INVESTITIONEN	62
12 UMWELTSCHUTZ	86
13 EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT	92
14 LISTE DER KPI/KRI	94

VORWORT



BRIEF AN DIE STAKEHOLDER



Sehr geehrte *Stakeholder*,

im vergangenen Jahr haben wir unseren ersten Nachhaltigkeitsbericht vorgelegt und im Laufe des Jahres 2024 haben wir Initiativen vorangetrieben, um einen konkreten Beitrag zu ESG-Themen zu leisten, mit dem Ziel, unsere Vorgehensweise zu konsolidieren und unser Engagement weiter auszubauen.

Im Jahr 2023 haben wir uns dazu entschlossen, alle unsere Finanzprodukte in Instrumente umzuwandeln, die ökologische und soziale Merkmale – oder eine Kombination davon – gemäß Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 fördern. In unseren Investitionsentscheidungen integrieren wir die Bewertung von Nachhaltigkeitsrisiken.

Im Jahr 2024 werden auch die neuen Finanzinstrumente, der Fonds Euregio+ Energy Alto Adige-Südtirol und Alpine Euregio+ Venture Capital SICAF, gemäß Art. 8 eingerichtet. Insbesondere der Fonds Energy investiert in die Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen mit dem Ziel, die Energieautarkie der Autonomen Provinz Bozen zu erhöhen und zur Klimaneutralität beizutragen, die gemäß dem „Klimaplan Südtirol 2040“ bis 2040 erreicht werden soll.

Wir haben besonderes Augenmerk auf unsere Investitionen gelegt, sowohl im Liquiditäts- als auch im Illiquiditätsbereich, und Gespräche mit Unternehmen geführt, um deren ESG-Profil zu verbessern. Wir haben uns nicht nur auf die Förderung nachhaltiger Vorgehensweisen beschränkt, sondern eine Methode des aktiven Engagements entwickelt und Anfang 2025 eingeführt, die es auch wirtschaftlich interessant macht, Verbesserungen der ESG-Profile der Unternehmen, die wir finanzieren und in die wir investieren, anzustreben. In einem sich ständig verändernden Umfeld haben wir uns entschlossen, unsere Vision von Nachhaltigkeit zu stär-



ken, indem wir sie zunehmend in unser Geschäftsmodell und unsere Entscheidungsprozesse integrieren.

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht ist nicht nur eine reine Berichterstattung, sondern der konkrete Ausdruck eines Weges, auf dem wir eine führende Rolle bei der Förderung einer verantwortungsvollen, transparenten und langfristig ausgerichteten Finanzpolitik spielen. Wir entwickeln die Nutzung von ESG-Plattformen zur Risiküberwachung weiter und verstärken den Dialog mit unseren öffentlichen und privaten Stakeholdern.

Wir sind uns bewusst, dass Vertrauen durch Kohärenz und Ergebnisse aufgebaut wird. Aus diesem Grund haben wir in unserem Industrieplan 2024–2026 messbare Ziele definiert, in denen die ESG-Kriterien eine strategische Querverbindung darstellen. Nachhaltigkeit ist für uns keine Mode, sondern ein Unternehmens-Credo, das mit Begeisterung vorangetrieben werden muss.

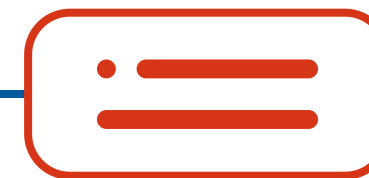
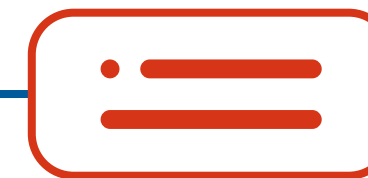
Ich danke allen, die zu diesem Weg beigetragen haben: unseren Mitarbeitern, institutionellen Partnern, Investoren und lokalen Gemeinschaften. Ihr Engagement ist unerlässlich, um weiterhin gemeinsame Werte zu schaffen.

Mit freundlichen Grüßen

Sergio Lovecchio
Geschäftsführer

Alexander Gallmetzer
Präsident

ANMERKUNG ZUR METHODIK



BERICHTSSTANDARDS

Dieses Dokument ist der erste freiwillige Nachhaltigkeitsbericht ("Bericht") der Euregio Plus SGR AG (auch "Euregio Plus", "die SGR", "die Gesellschaft" genannt) und enthält Daten und Informationen für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024.

Obwohl das Unternehmen nicht zu den Unternehmen gehört, die unter die Verordnung gemäß Art. 1 Absatz b) des Gesetzesdekrets 254/2016 fallen, hat es sich entschieden, freiwillig über seine Maßnahmen in Bezug auf Umwelt, Soziales, Menschenrechte und Korruptionsbekämpfung zu berichten.

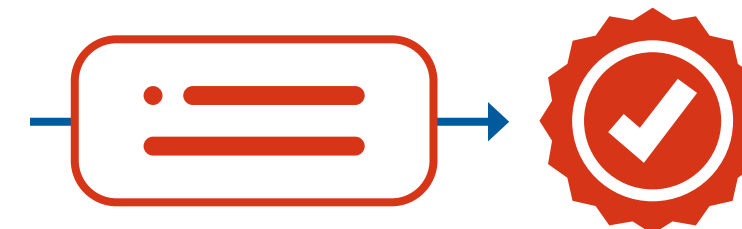
Der Bericht wurde erstellt, um eine klare und transparente Darstellung der Aktivitäten, des Organisationsmodells, der wichtigsten Risiken und der Leistungsindikatoren zu liefern.

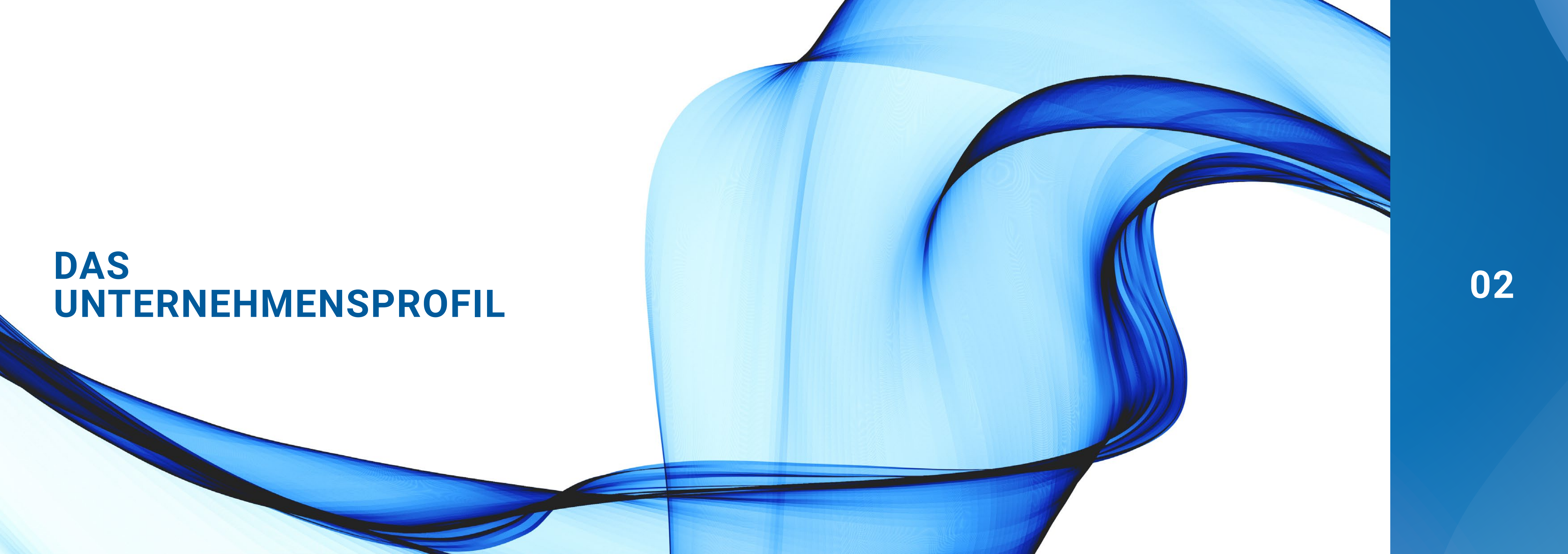
Teil dieses Berichts ist auch eine abschließende zusammenfassende Tabelle, die detaillierte Informationen und Daten enthält, um einen umfassenden Nachweis über Themen und entsprechende Indikatoren zu liefern, die sich als wesentlich erwiesen haben.

BERICHTSVERFAHREN

Dieses Dokument stellt den Nachhaltigkeitsbericht der Euregio Plus dar, einer Vermögensverwaltungsgesellschaft mit öffentlicher Beteiligung, die im Finanzsektor, in der Verwaltung von Pensionsfonds, in der Immobilienwirtschaft, in der privaten Schuldenaufnahme, im privaten Beteiligungskapital und im Venture Capital tätig ist und sich auf lokale Entwicklungsprojekte und auf die Unterstützung des lokalen Unternehmertums konzentriert.

Die Erstellung dieses Berichts basiert auf einem strukturierten Berichterstattungsprozess, an dem alle Mitarbeiter, zahlreiche Stakeholder und der ESG-Ausschuss beteiligt sind, und der sich aus dem Geschäftsführer, den Leitern der Geschäftsbereiche, dem kaufmännischen Leiter, dem Personalleiter, dem Risk-Management und einem Vertreter der Abteilung Compliance zusammensetzt.



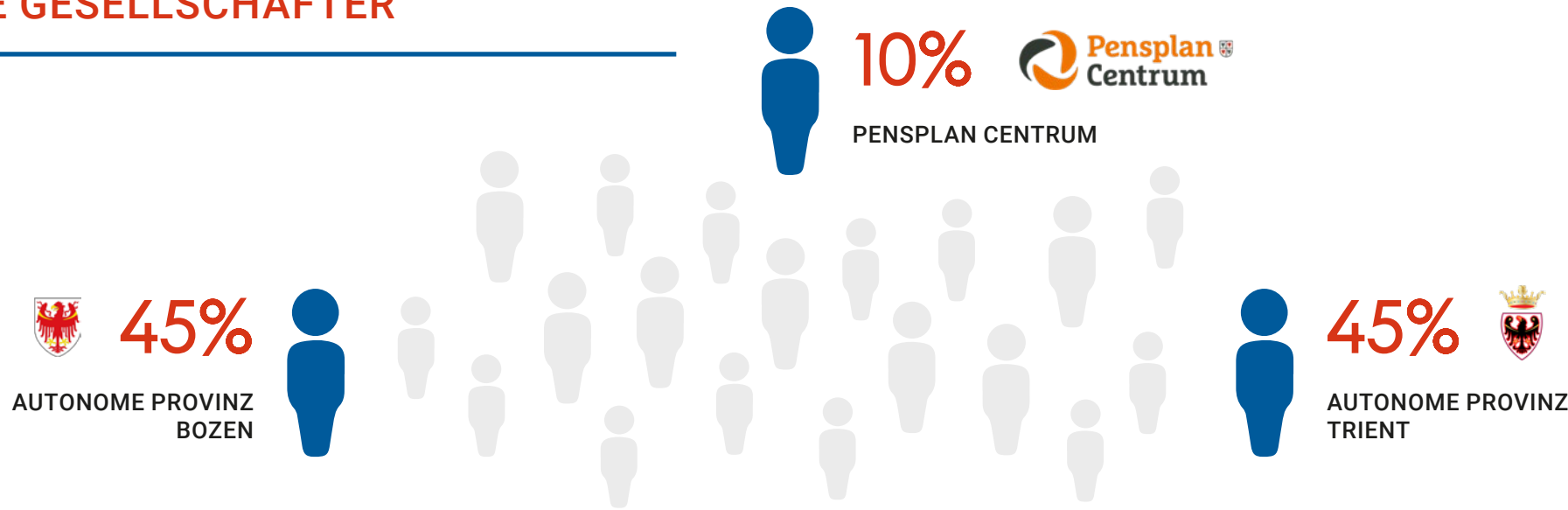
The background of the slide features abstract, flowing blue lines that create a sense of movement and depth. These lines are layered, with some appearing more prominent than others, and they curve and swirl across the frame. The colors range from a deep, rich blue to a lighter, almost white blue, giving the design a dynamic and modern feel.

DAS UNTERNEHMENSPROFIL

02

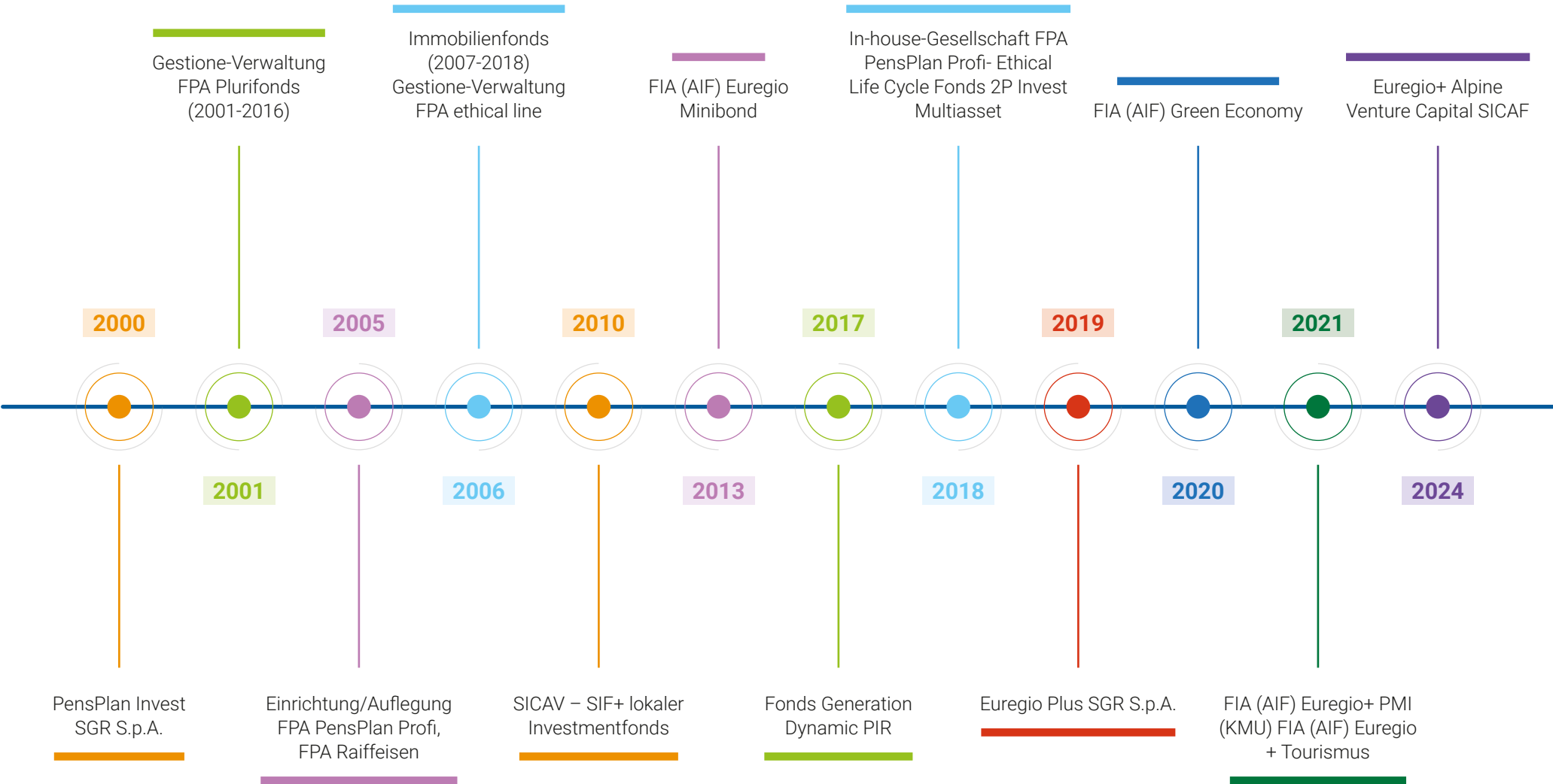
Euregio Plus SGR AG ist eine Vermögensverwaltungsgesellschaft, an der die Autonomen Provinzen Bozen und Trient zu 45 % und die öffentliche Gesellschaft Pensplan Centrum zu 10 % Beteiligungen halten. Das Unternehmen ist im Finanzbereich, in der Verwaltung von Pensionsfonds, in der Immobilienbranche, im Bereich Private Debt, Private Equity und Venture Capital tätig.

DIE GESELLSCHAFTER

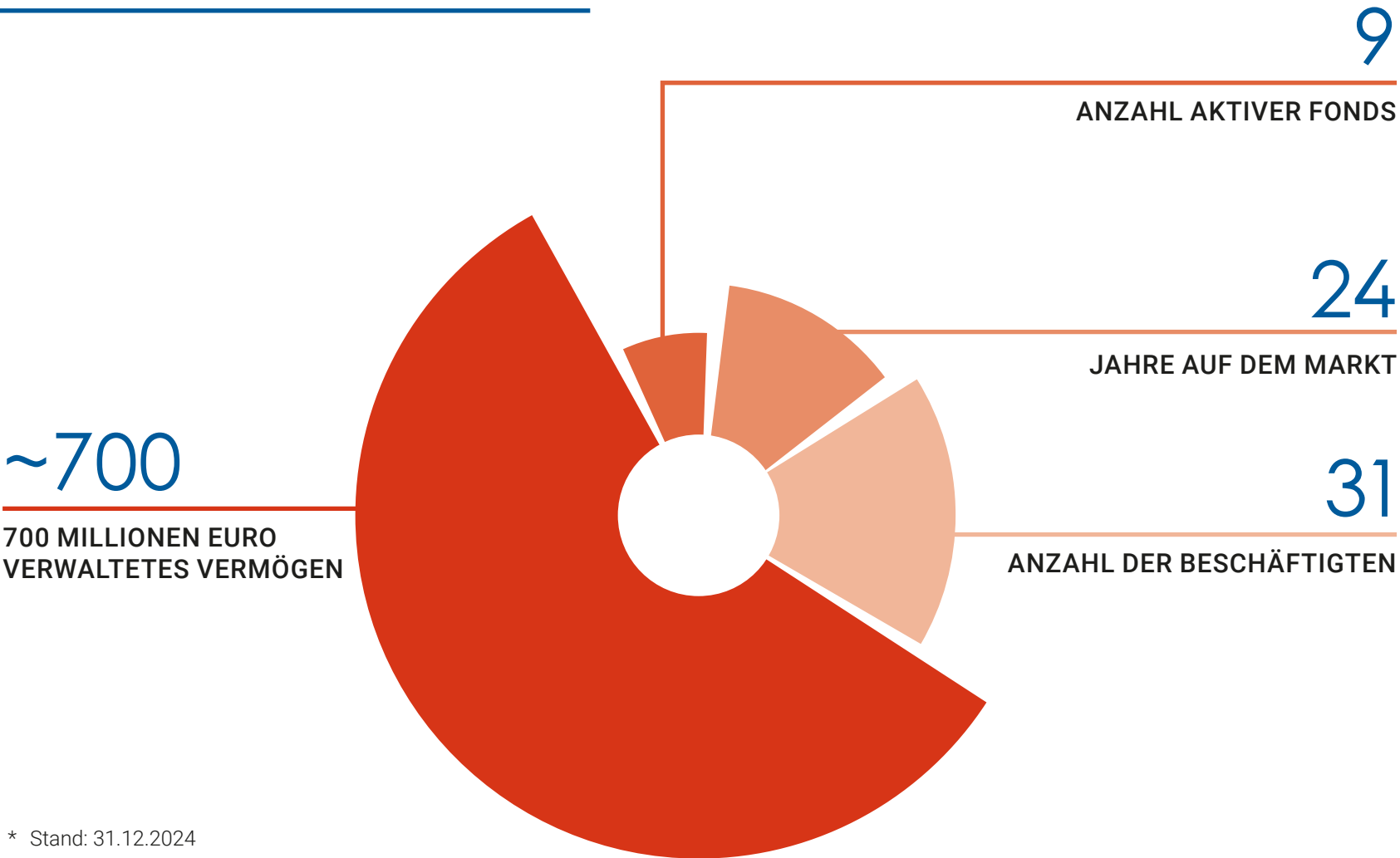


Euregio Plus SGR ist die einzige Vermögensverwaltungsgesellschaft in der Region mit langjähriger Erfahrung und einer bedeutenden Geschichte im Finanzsektor, mit nachgewiesener Kompetenz in der Einrichtung und Verwaltung von Pensionsfonds und Fonds im Bereich Wertpapiere, Minibonds, Immobilien und Infrastruktur.

Im Jahr 2024 hat sich das Unternehmen als Bezugspunkt für öffentliche und private Institutionen in Trentino-Südtirol bestätigt, die daran interessiert sind, die Chancen des Landes zu nutzen. Das Unternehmen gewährt lokalen Unternehmen finanzielle Unterstützung und setzt sich kontinuierlich für die Aufwertung und Sanierung des öffentlichen Immobilienbestands zu Gunsten der Allgemeinheit ein.



UNSERE ZAHLEN



IDENTITÄT UND WERTE



MISSION

Als Ansprechpartner in Fragen der Vermögensverwaltung beraten wir öffentliche und private Investoren, die mit ihrem Kapitaleinsatz zur Entwicklung unseres einzigartigen Lebens- und Wirtschaftsraumes beitragen. Wir bieten innovative Finanzierungslösungen zur Förderung von Immobilien- und Infrastrukturprojekten und zur Unterstützung der lokalen Wirtschaft.

VISION

Wir wollen mit sozialem Verantwortungsbewusstsein zur Verbesserung unseres lokalen Wirtschafts- und Finanzökosystems beitragen und dabei den Fokus auf die kollektiven Bedürfnisse der Allgemeinheit richten; wir wollen die Entwicklung der Unternehmen stärken und die Attraktivität des Territoriums erhöhen.



INNOVATION

Innovation bezeichnet die Denkweise, und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens, durch die Entwicklung von Veränderungsideen und -vorschlägen unserer Mitarbeiter.



NACHHALTIGKEIT

Wir unterstützen und realisieren Projekte, die für die Menschen und die Region finanziell erträglich sind.



DIALOG

Wir fördern eine enge Zusammenarbeit innerhalb des Unternehmens und zwischen den verschiedenen lokalen Stakeholdern.



PASSION

Wir arbeiten mit Leidenschaft und Motivation daran, Wertschöpfung für unseren Wirtschaftsraum und unsere Investoren zu generieren.



PROFESSIONALITÄT

Wir arbeiten kontinuierlich daran, vertrauensvolle Beziehungen aufzubauen und zu verstärken.

GESCHÄFTSMODELL

Euregio Plus zeichnet sich als Bezugspunkt für öffentliche und private Institutionen auf regionaler Ebene aus und bietet ihnen hochspezialisierte Produkte, Dienstleistungen und Kompetenzen. Das Unternehmen hat das Ziel, eine führende Rolle bei Projekten zur Immobilienaufwertung, energetischen Sanierung von Gebäuden und Entwicklung von Infrastrukturen zu übernehmen und dabei die Zusammenarbeit mit privaten Partnern zu fördern.

Eines der Hauptziele von Euregio Plus ist die Beschaffung von Finanzmitteln von Investoren für strategische Initia-

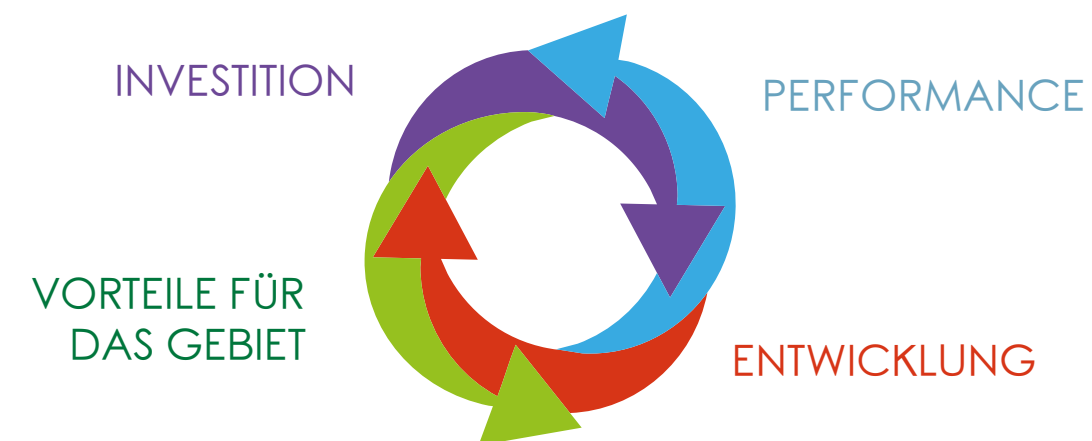
tiven, die wirtschaftliche und soziale Vorteile bringen und zur Stärkung der verfügbaren öffentlichen Ressourcen beitragen. Darüber hinaus bietet das Unternehmen ein Betriebsmodell, das auf Professionalität, objektive Daten- und Risikoanalyse sowie Innovation ausgerichtet ist und ein hohes Serviceniveau für Gesellschafter und Investoren sowie ein effektives Risk-Management gewährleistet.

Dank dieser besonderen Merkmale unterstützt Euregio Plus die territoriale Entwicklung durch:

- Die Einführung neuer Modelle für die Sanierung und Aufwertung des öffentlichen Immobilienbestands sowie den Bau von Infrastrukturen und öffentlichen Einrichtungen.

- Der gezielte Einsatz der Ressourcen der Provinz, um das Wirtschaftswachstum lokaler Unternehmen zu fördern und einen positiven Beitrag zu BIP, Beschäftigung, Energieeinsparungen und Infrastrukturentwicklung zu leisten.
- Eine optimierte Verwendung öffentlicher Ressourcen, um wirtschaftliche Erträge zu Gunsten des kollektiven Wohlstandes zu sichern.
- Die Umsetzung von Initiativen, um die Abhängigkeit von öffentlichen Mitteln zu verringern, indem private institutionelle Investoren einbezogen werden, um die finanzielle Wirkung der verfügbaren Ressourcen zu verstärken.

DAS KONZEPT DES „CIRCULAR VALUE“



Euregio Plus verfolgt ein Geschäftsmodell, das auf dem Konzept des Circular Value basiert, einem Prinzip, das die Entwicklung von Initiativen mit einem strategischen Finanzmanagement verbindet, um einen Mehrwert für die Gebiete und die Gemeinschaft zu schaffen.

Der institutionelle Auftrag des Unternehmens basiert auf dem Grundsatz, Investitionen aus der Region zu Gunsten derselben zu fördern und so ein nachhaltiges und exponentielles Wachstum zu begünstigen. Die Stakeholder erkennen seit jeher den Wert dieser Methode an und betrachten sie als einen Schlüsselfaktor für die Gewährleistung konkreter und dauerhafter Ergebnisse.

Circular Value steht für eine dynamische und innovative Vision von Investitionen, die nicht nur auf unmittelbare Effekte, sondern auch auf langfristige positive Auswirkungen ausgerichtet ist. Dieses Konzept stärkt die Verbindung von Euregio Plus mit der Region, den lokalen Behörden und den Investitionen und schafft eine Wertschöpfungskette, die alle Akteure des Systems einbezieht und aufwertet.

Dienstleistungen und Produkte

Dienstleistungen

Taylor-Mandate für institutionelle Investoren:

bieten eine personalisierte Portfolioverwaltung; maximale Aufmerksamkeit für den Erhalt des Kundenvermögens, breite Diversifizierung der Investitionsklassen.

Risk-Management-Dienstleistungen:

Risk-Management- und Portfolioanalyse-dienste für institutionelle Kunden, mit besonderem Schwerpunkt auf der Analyse von Pensionsfonds und Sozialversicherungskassen und der ständigen Aktualisierung der Berichts- und Dokumentationsanforderungen durch die Aufsichtsbehörden. Risk bietet auf Anfrage die Berechnung der Portfolio-Performance, der Risiken und eine detaillierte Analyse der Mitglieder von Pensionsfonds aus demografischer und einkommensbezogener Sicht.

Beratung in Investitionsfragen:

Unterstützung der Kunden bei der Finanzplanung, Vermögensplanung, Portfolioverwaltung und Optimierung der gemeinsam mit dem Kunden individuell ausgearbeiteten Investitionsentscheidungen.



OFFENE FONDS – DIE WICHTIGSTEN PRODUKTE



Beschreibung: Offener Investitionsfonds nach italienischem Recht, der unter die Richtlinie 2009/65/EG fällt. Der Fonds ist für langfristige Sparpläne mit Steuervergünstigungen (100 % Steuerbefreiung auf Kapitalerträge und sonstige Einkünfte sowie Erbschafts- und Schenkungssteuer) bestimmt, um private Ersparnisse in italienische Unternehmen, insbesondere kleine und mittlere Unternehmen, zu lenken. Der Fonds Generation Dynamic PIR legt bei Small Caps besonderen Wert auf Initiativen, die für die Region Trentino-Südtirol von Bedeutung sind.

Typologie: Individueller Sparplan (PIR)

ESG: Art. 8 fördert ESG-Merkmale gemäß den Verordnungen 2019/2088 und 2020/852 (EU-Taxonomie)

Investitionszeitraum: mindestens 5 Jahre, um in die Vorteile der Steuererleichterung zu gelangen.

Gesamtinvestition zum 31.12.2024: 19.254.547 EUR

Beschreibung: Offener Investitionsfonds nach italienischem Recht mit mehreren harmonisierten Teilfonds, der unter anderem ökologische und/oder soziale Merkmale oder eine Kombination davon fördert, indem er in Unternehmen investiert, die gute Governance-Verfahrensweisen gemäß Art. 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR) einhalten. Der Fonds besteht aus den folgenden Teilfonds: Euro Government Bond, Euro Corporate Bond, US-Dollar Bond, ESG Bond, Euro Equities und ESG Equities.

Typologie: Harmonisiertes OGAW mit mehreren Teilfonds

ESG: Art. 8 fördert ESG-Merkmale im Sinne der Verordnungen 2019/2088 und 2020/852 (EU-Taxonomie)

Gesamtinvestition zum 31.12.2024: 386.879.453 EUR

Beschreibung: Offener Pensionsfonds, der mit dem Projekt Pensplan verbunden ist. Dank der Zusammenarbeit mit der Banca Etica Gruppe zeichnet sich der Fonds durch Investitionen in Finanzinstrumente mit einem hohen Profil an sozialer und ökologischer Verantwortung sowie durch einen „Lebenszyklus“-Beratungsservice aus, der das optimale Investitionsszenario basierend auf dem Alter des Teilnehmers definiert. Der Fonds steht allen Bürgern offen, bietet Steuervergünstigungen und Arbeitgeberbeiträge und umfasst die folgenden Teilfonds: High Growth, Growth, Balanced Growth, Conservative und Short Term.

Typologie: Offener Pensionsfonds, eingetragen im Covip-Register unter der Nr. 147

ESG: Art. 8 fördert ESG-Merkmale gemäß den Verordnungen 2019/2088 und 2020/852 (EU-Taxonomie)

Investitionszeitraum: von Short Term (bis zu 5 Jahre) bis High Growth (über 15 Jahre)

Gesamtinvestition zum 31.12.2024: 129.244.024 EUR

GESCHLOSSENE FONDS



Beschreibung: Der Fonds investiert in Unternehmen mit einem Umsatz von mindestens 2 Millionen Euro, die ihren Sitz in Trentino-Südtirol haben und über ein angemessenes ESG-Rating verfügen; alternativ auch in Unternehmen mit einem geringeren Umsatz, wenn sie Teil von Unternehmenskonsortien oder -netzwerken sind.

Typologie: italienischer Immobilienfonds

ESG: Art. 8 fördert ESG-Merkmale gemäß den Verordnungen 2019/2088 und 2020/852 (EU-Taxonomie)

Investitionszeitraum: 2022–2034

Gesamtinvestitionsziel: 62 Millionen Euro

Beschreibung: Aktiver Fonds, der im Bereich Tourismus und Beherbergung in der Region tätig ist. Der Fonds fördert durch Investitionen zu marktüblichen Werten in Eigenkapital und Leasing die Realisierung nachhaltiger Unternehmensprojekte, die jedoch mehr Eigenmittel und/oder flexible Rückzahlungsbedingungen erfordern. Der Fonds wird bei Erweiterungen, Neubauten, energetischen Sanierungen, Generationswechseln und Schuldenverhandlungen auch in Partnerschaft mit lokalen Banken tätig und identifiziert finanzielle und rechtliche Lösungen, die das Gleichgewicht auf mehreren Ebenen gewährleisten.

Typologie: italienischer Immobilienfonds

ESG: Art. 8 fördert ESG-Merkmale gemäß den Verordnungen 2019/2088 und 2020/852 (EU-Taxonomie)

Investitionszeitraum: 2023 - 2026

Gesamtinvestitionsziel: 100 Millionen Euro, davon 50 Millionen Euro bereits zugesagt und möglicher Einsatz von Fremdkapital (maximal 2x)

Beschreibung: Der Fonds ist am Bau von Photovoltaikanlagen auf Flächen und Dächern beteiligt, die zum Vermögen des Fonds gehören, und wird die Investitionen verwalten, indem er sich um die ordentliche, außerordentliche und planmäßige Wartung kümmert. Der Fonds fördert die Steigerung des Eigenverbrauchs öffentlicher und privater Einrichtungen und die Erhöhung der Energieautarkie des Gebiets.

Typologie: italienischer Immobilienfonds

ESG: Art. 8 fördert ESG-Merkmale gemäß den Verordnungen 2019/2088 und 2020/852 (EU-Taxonomie)

Investitionszeitraum: 2024 - 2029

Gesamtinvestitionsziel: 100 Millionen Euro, davon 8 Millionen Euro bereits zugesagt und möglicher Einsatz von Fremdkapital (maximal 3x)

DAS JAHR 2024 IN KÜRZE

Das Jahr 2024 war geprägt von der Konsolidierung der in den Vorjahren begonnenen Aktivitäten. Darüber hinaus wurden der Energy Fund und die Sicaf im Bereich Venture Capital lanciert und die Investitionen im Rahmen des KMU-Fonds und des Tourismusfonds erhöht.



Am 29. Dezember 2023 wurde der neue Strategieplan für den Dreijahreszeitraum 2024–2026 festgelegt, ein ehrgeiziger Plan, der die Schaffung neuer Fonds und Projekte mit starker Wirkung auf das Gebiet vorsieht.

Am 13. Juni 2024 wurden der neue Verwaltungsrat und der neue Aufsichtsrat der Gesellschaft gewählt, darunter einige bekannte Mitglieder und neue Persönlichkeiten mit großer Kompetenz und Branchenkenntnis.

Das Jahr 2024 begann mit einer bedeutenden Zeichnung des Euregio+ PMI (KMU)-Fonds durch die Cassa del Trentino Spa und folglich durch den Laborfonds, wodurch die Gesamtzeichnungssumme auf 62 Millionen Euro stieg.

Im Laufe des Jahres 2024 wurden zahlreiche Investitionen in Unternehmen aus dem Trentino-Südtirol genehmigt, und die Gesellschaft wurde durch zwei in den beiden Provinzen organisierte Konferenzen mit dem Titel „Die Entwicklung der alternativen Finanzierung zur Unterstützung von Unternehmen“ bekannt und geschätzt, an denen zahlreiche Unternehmen aus dem Land teilnahmen.

Einen starken Impuls erhielt auch der Fonds Euregio+ Tourismus, der in zwei bedeutende Hotels im Land mit einem Gesamtvolumen von 15 Millionen Euro investierte.

Ende des Jahres wurde der FIA (AIF) Euregio+ Energy Alto Adige-Südtirol eingeführt. Es ist ein Fonds, der finanzielle Lösungen für die Um-

setzung von Projekten im Bereich Nachhaltigkeit, Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen und Verbesserung der Energie-Selbstversorgung der Autonomen Provinz Bozen identifizieren soll.

Insbesondere wurde am 23. Oktober 2024 eine Kooperationsvereinbarung zwischen der SGR, der Autonomen Provinz Bozen, dem Konsortium der Gemeinden der Provinz Bozen und Alperia Green Future S.r.l. zur Umsetzung des Projekts zur Installation und zum Betrieb von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen und privaten Flächen und Gebäuden unter gleichzeitiger Förderung von sogenannten Energiegemeinschaften geschlossen. Alperia Green Future S.r.l. ist nicht nur Berater und Generalunternehmer, sondern hat auch 7,5 Millionen in den Fonds investiert.

Mit der Verordnung Nr. 0734259/24 vom 9. April 2024 genehmigte die Banca d'Italia die Gründung von Euregio+ Alpine Venture Capital Sicaf, die am 6. Mai 2024 in das Register der Banca d'Italia eingetragen wurde und im Dezember den Betrieb des Fonds aufnahm.

Im Laufe des Jahres 2024 wurde die Vereinbarung mit der Banca Popolare Etica S.c.p.A. aktualisiert und die Referenzparameter traditioneller Indizes auf ESG-Indizes umgestellt. Außerdem wurde die Möglichkeit der digitalen Signatur des Vermögensverwaltungsvertrags eingeführt.

Große Arbeit und Erfolg für den offenen Pensionsfonds PensPlan Profi, der bedeutende Wachstumsraten verzeichnete, über 12.000 Mitglieder erreichte und die Marke von 130 Millionen Euro Nettovermögen überschritt, was einem Wachstum von 27 % gegenüber 2023 entspricht. Im Laufe des Jahres 2024 genehmigte der Verwaltungsrat eine neue Fassung des Dokuments über die Investitionspolitik und die Fondsordnung, mit der Umstellung der Teilfonds Benchmarks von traditionellen Indizes auf „ESG“-Indizes und der Überarbeitung der Zeithorizonte der verschiedenen Teilfonds. Im November 2024 wurde die neue Website des Fonds veröffentlicht, die etwas moderner und einfacher zu erreichen ist. Bei dieser Gelegenheit wurde auch das Logo des Fonds überarbeitet, um es attraktiver für die Website zu gestalten. Das Logo wurde auch für die gesamte Dokumentation des Fonds verwendet.

GOVERNANCE, INTERNE KONTROLLEN UND VERWALTUNG VON ESG-RISIKEN

DIE UNTERNEHMENS- FÜHRUNGSSTRUKTUR

Gemäß der Satzung und den am 08.09.2023 unterzeichneten Gesellschaftervereinbarungen üben Pensplan Centrum S.p.A./AG, die Autonome Provinz Bozen und die Autonome Provinz Trient gemeinsam über die Gesellschaft eine Kontrolle aus, die der Kontrolle ihrer eigenen Dienstleistungen gemäß den Bestimmungen des Gesetzesdekrets 175/2016 und den geltenden öffentlich-rechtlichen Vorschriften entspricht – auch in Bezug auf die Vorschriften für Unternehmen mit öffentlicher Beteiligung –, und zwar durch einen Kontrollausschuss namens „Comitato per il Controllo Analogo“ (Ausschuss für analoge Kontrolle), der in engem Kontakt mit der Gesellschaft steht.

Das Unternehmen verfolgt ein traditionelles Governance-System, dessen Struktur sich wie folgt zusammensetzt:

- Gesellschafterversammlung: bestehend aus einem Vertreter pro Gesellschafter, der wiederum den Verwaltungsrat und den Aufsichtsrat ernannt.
- Verwaltungsrat: hat strategische Aufsichts- und Verwaltungsfunktionen für das Unternehmen;
- Aufsichtsrat: übt die Kontrollfunktion über die Einhaltung der Gesetze und der Satzung sowie über die Richtigkeit der Organisations-, Verwaltungs- und Buchhaltungsstruktur

Die SGR verpflichtet sich, alle Mitglieder des Verwaltungsrats und des Aufsichtsrats auf dem neuesten Stand zu halten und zu schulen, die an allen obligatorischen internen Schulungen teilnehmen und Zugang zu Schulungsunterlagen und Lehrmaterialien haben.

DER VERWALTUNGSRAT

Zusammensetzung des Verwaltungsrats		
Nach Geschlecht		
Männer	50%	2
Frauen	50%	2
Nach Altersgruppe		
30 – 50 Jahre	25%	1
> 50 Jahre	75%	3

Der Verwaltungsrat ist das strategische Aufsichtsorgan der SGR. Er ist mit den weitestgehenden Befugnissen der ordentlichen und außerordentlichen Verwaltung zur Erreichung des Gesellschaftszwecks ausgestattet und handelt nach den Weisungen der Gesellschafter, die eine entsprechende Kontrolle über SGR ausüben.

Die Gesellschafterversammlung vom 13.06.2024 hat den neuen Verwaltungsrat ernannt, der für drei Jahre tätig sein wird. Der Verwaltungsrat besteht aus vier Mitgliedern, die gleichmäßig nach Geschlecht verteilt sind und über eine angemessene Vielfalt an Kompetenzen, Erfahrungen und Altersgruppen verfügen, um die größtmögliche Diversifizierung und Professionalität zu gewährleisten. Alle Verwaltungsratsmitglieder erfüllen die Anforderungen an Ehrlichkeit und Professionalität gemäß Art. 13 des Gesetzesdekrets Nr. 58/1998 in der jeweils gültigen Fassung.

Der Verwaltungsrat genehmigt die Unternehmensstrategien und -ziele und legt die Investitionspolitik für die verwalteten Portfolios, die OGAW und die Pensionsfonds fest, wobei er den Investitionsberei-

chen und den internen Ausschüssen der SGR die Aufgabe übergibt, die damit verbundenen Investitions- und/oder Desinvestitionsmöglichkeiten zu identifizieren und zu bewerten.

Der Verwaltungsrat ist ausschließlich für die Festlegung der Vorschriften für neu gegründete Fonds zuständig; die Unabhängigkeit der SGR und die Interessen der Investoren werden dabei gewahrt, und er handelt unabhängig von diesen und den Gesellschaftern der SGR selbst.

In Bezug auf spezifische Nachhaltigkeitsthemen hat der Verwaltungsrat folgende Aufgaben:

- Bewertung und Festlegung der strategischen und geschäftlichen Leitlinien im Bereich der Nachhaltigkeit und der Implementierung von Klima- und Umweltrisiken;
- legt die Richtlinien in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte (ESG – Environment, Social, Governance) fest und genehmigt die Klassifizierung der Produkte gemäß der SFDR sowie alle Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Offenlegung der gemäß der SFDR klassifizierten Produkte;
- ist für die Integration von Nachhaltigkeitsrisiken, Klima- und Umweltrisiken in die Organisation und die Unternehmensprozesse verantwortlich und genehmigt zu diesem Zweck die auf der Website des Unternehmens veröffentlichte Nachhaltigkeitspolitik und die weiteren betroffenen internen Vorschriften.

Präsident: Alexander Gallmetzer
Vizepräsidentin: Elisabetta Silvino
Vorstandsmitglieder: Johannes Schneebacher, Elisabetta Spitz

DER AUFSICHTSRAT

Der Aufsichtsrat ist das Kontrollorgan und übt seine Kontrolltätigkeit sowohl auf der Basis von direkt durchgeführten Kontrollen als auch im Rahmen eines regelmäßigen Informationsaustausches mit den Kontrollorganen des Unternehmens aus.

Auch die Zusammensetzung des Aufsichtsrates basiert so weit wie möglich auf einer angemessenen Diversifizierung in Bezug auf Fähigkeiten, Erfahrung, Alter und Geschlecht. Er spielt eine aktive Rolle bei der Festlegung des internen Kontrollsystems und übt die Koordination aus, damit das System wirksam ist.

Zusammensetzung des Kollegiums (effektiv)		
Nach Geschlecht		
Männer	67%	2
Frauen	33%	1
Nach Altersgruppe		
30 – 50 Jahre	0%	0
> 50 Jahre	100%	3

Nach der Ernennung des neuen Verwaltungsrats wurde auch der Aufsichtsrat erneuert, der sich aus einem Vorsitzenden, zwei ordentlichen Mitgliedern und zwei stellvertretenden Mitgliedern zusammensetzt und für drei Jahre tätig ist.

Präsident: Alessandro Tonina
Ständige Abschlussprüfer: Carlo Delladio und Astrid Marinelli
Stellvertretende Abschlussprüfer: Patrizia Gentil und Bruna Micheletto

DER GENERALDIREKTOR

Der **Geschäftsführer**, Sergio Lovocchio, ist für die operative Tätigkeit des Unternehmens verantwortlich, setzt die Unternehmenspolitik um und legt die Aufgaben und Zuständigkeiten der Unternehmensstrukturen und -funktionen klar fest, um eine optimale Organisationsstruktur zu gewährleisten, die zur Erreichung der gesetzten Ziele geeignet ist.

Er fördert das konkrete Funktionieren des internen Kontrollsystems der SGR, setzt die Politik der Gesellschaft und die des Risk-Managementsystems des Unternehmens um und überprüft ständig die Angemessenheit des Risk-Managementsystems des Unternehmens und der Methoden zur Erkennung, Steuerung und Überwachung der tatsächlichen und potenziellen Risiken, denen die SGR und die verwalteten Fonds ausgesetzt sind oder sein können.

Er überwacht die Ausarbeitung des Strategieplans und des Jahresbudgets und koordiniert die Umsetzung der beschlossenen strategischen Maßnahmen und Projekte.



DIE AUFSICHTSSTELLE

Die **Aufsichtsstelle**, die im Rahmen des Organisationsmodells gemäß der Gesetzesverordnung Nr. 231/2001 eingerichtet wurde, hat die Aufgabe, die Wirksamkeit und Effizienz des Modells sowie die Einhaltung der darin enthaltenen Bestimmungen zu überwachen und prüft, ob eine Anpassung/Aktualisierung erforderlich ist.

Wie im Modell vorgesehen, ist die Aufsichtsstelle insbesondere mit folgenden Aufgaben betraut:

- sie überwacht die Wirksamkeit und Angemessenheit des Modells in Bezug auf die SGR-Unternehmensstruktur und ihre Fähigkeit, die Begehung von Straftaten zu verhindern;
- sie überwacht die Einhaltung der Modellbestimmungen durch die Unternehmensorgane, Mitarbeiter, externe Dienstleister und Dritte;
- sie überwacht die Aktualisierungsmöglichkeiten des Modells, wenn Anpassungsbedarf an veränderte Unternehmens- und/oder Regulierungsbedingungen besteht.

Das Unternehmen hat auch einen Ethik- und Verhaltenskodex verabschiedet, der die allgemeinen Verhaltensgrundsätze festlegt, an die sich die Adressaten halten müssen.

DAS INTERNE KONTROLL- UND RISKMANAGEMENT-SYSTEM

Das interne Kontrollsystem für das Risk-Management ist ein entscheidendes Element, um die Zuverlässigkeit der Finanzinformationen, die Einhaltung der Vorschriften und den Schutz des Unternehmensvermögens zu gewährleisten. Dieses System, das Prozesse, Verfahren und Zuständigkeiten umfasst, ist darauf ausgelegt, Risiken zu ermitteln, zu bewerten und zu steuern, die das Erreichen von Geschäftszielen behindern könnten, einschließlich der Risiken im Zusammenhang mit ökologischer, sozialer und Governance-Nachhaltigkeit (ESG).

Die Funktionen Compliance, Risk-Management und Internal Audit sind die drei Säulen dieses Systems.

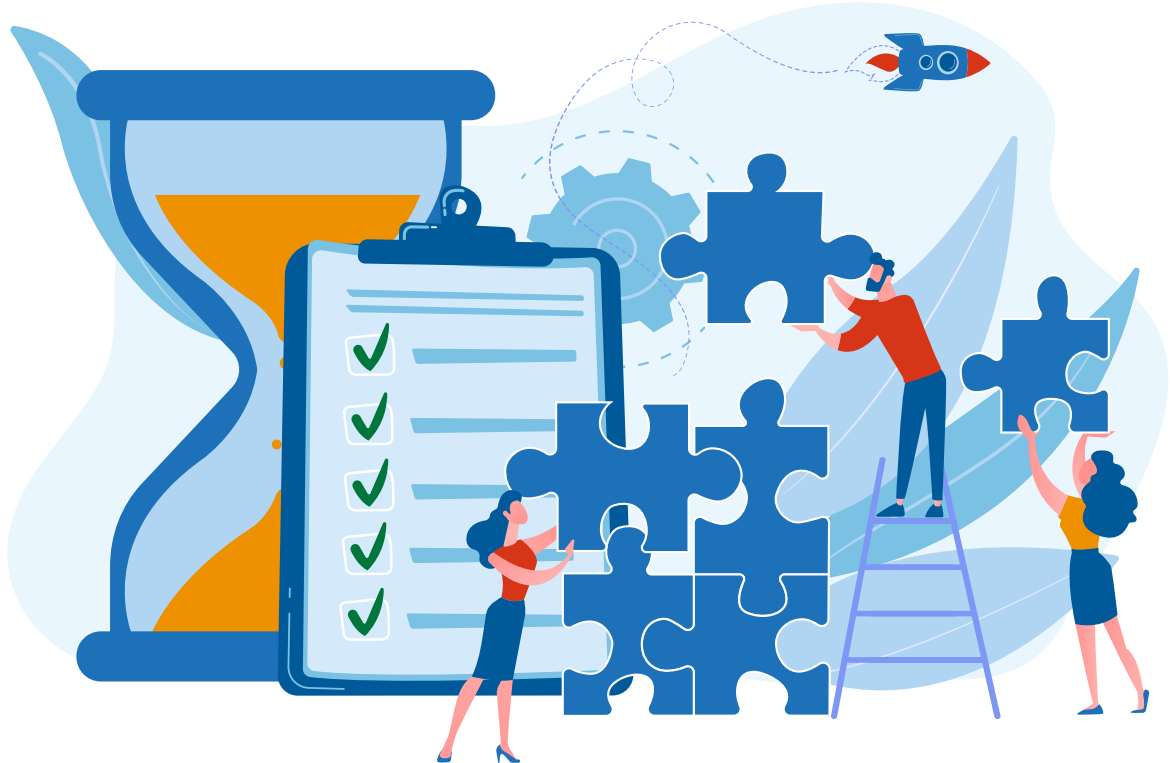
Insbesondere ist die Risk-Managementfunktion für die Identifizierung, Bewertung und Minderung von Risiken, einschließlich ESG-Risiken, verantwortlich und gewährleistet die Einhaltung angemessener Präventionsmaßnahmen.

Im Laufe des Jahres 2024 wurde die Struktur durch die Einstellung eines Risikospezialisten mit besonderem Schwerpunkt auf ESG-Themen verstärkt. Diese Person ist zusammen mit dem Leiter des Risk-Managements ständiges Mitglied des ESG-Ausschusses und beteiligt sich aktiv an den übergreifenden Aktivitäten zur Integration der Nachhaltigkeit in die Unternehmensprozesse.

Die Funktionen Compliance und Internal Audit, die von der SGR ausgelagert wurden, tragen ebenfalls zum ESG-Risk-Management bei.

- Das Internal Audit prüft die Wirksamkeit der internen Kontrollen und die Einhaltung der Unternehmenspolitik und -Vorschriften durch regelmäßige Überprüfungen und unabhängige Bewertungen.

- Die Compliance-Abteilung stellt sicher, dass das Unternehmen im Einklang mit den geltenden Gesetzen, Vorschriften und Standards arbeitet, indem sie die regulatorischen Entwicklungen und die besten Praktiken der Branche ständig überwacht. Im Einklang mit der von der Banca d'Italia im Juni 2024 hervorgehobenen bewährten Praxis wurde ein Compliance-Mitglied in den ESG-Ausschuss aufgenommen.



AUFSICHTSANFORDERUNGEN IN BEZUG AUF KLIMA- UND UMWELTRISIKEN

Im Einklang mit dem von der Banca d'Italia festgelegten Rahmen hat Euregio Plus die Integration von Klima- und Umweltrisiken in sein Risk-Managementsystem verstärkt, entsprechend den Vorgaben der „Aufsichtsanforderungen für Klima- und Umweltrisiken“ (April 2022) und dem nachfolgenden Bericht „Aktionspläne von Non-Banking-Intermediären“ (Dezember 2023), der die Beweise und bewährten Verfahrensweisen des Marktes zusammenfasst.

In der zweiten Jahreshälfte hat die Abteilung eine methodische und operative Aktualisierung eingeleitet und abgeschlossen, um Klima- und Umweltrisiken systematisch in das gesamte Risk-Management-Framework zu integrieren. Insbesondere wurden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- die Kartierung von Klima- und Umweltrisiken, die anschließend in die Karte der Unternehmensrisiken integriert wird;
- die Bewertung der Relevanz von Klima- und Umweltrisiken für die verwalteten Portfolios;
- die Aktualisierung des Risikobegrenzungs-systems, um die potenziellen Auswirkungen dieser Risiken auf den Wert der liquiden und illiquiden Vermögenswerte zu berücksichtigen;
 - die Einführung der Nutzung spezialisierter externer Anbieter für:
- die Bewertung des Climate Value at Risk (Climate VaR) für Immobilienbeteiligungen unter Berücksichtigung physischer Risiken und Übergangsrisiken;
- die Durchführung von Klimastresstests für Entwicklungsszenarien, die mit den Dekarbonisierungszielen im Einklang stehen.

- Der Climate VaR wird als eine von der SGR zur Bewertung von ESG-Risiken - insbesondere für Immobilienvermögen - verwendete prospektive Messgröße definiert.
- Diese Messgröße integriert sowohl die Komponenten des Übergangsrisikos als auch die des physischen Risikos.

- Die Komponente des Übergangsrisikos wird anhand der Auswirkungen einer CO2-Steuer geschätzt.
- Die physische Risikokomponente wird anhand der Auswirkungen akuter Wetterereignisse (wie Erdbeben, Überschwemmungen und Erdrutsche) geschätzt.

Der Climate VaR ist eine von mehreren Messgrößen, die von der Risk-Managementabteilung der SGR für die Bewertung vor der Investition und während der Laufzeit des Kontrahenten-Risikos verwendet werden.

INTERNE AUSSCHÜSSE

Interne Ausschüsse haben beratende, vorschlagende und unterstützende Funktion für die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat, insbesondere:

Operation Committee: Es handelt sich um ein internes kollegiales Gremium, das sich aus dem Generaldirektor und den Leitern der einzelnen Geschäftsbereiche zusammensetzt und in der Regel wöchentlich zusammentritt. Es hat die Aufgabe, die notwendige interne Kommunikation über die vom Verwaltungsrat gefassten Beschlüsse sicherzustellen und die Tätigkeit des Generaldirektors bei der Planung und Verwaltung von Projekten und Aktivitäten zu unterstützen, die die Beteiligung mehrerer Abteilungen und Funktionen erfordern, insbesondere bei organisatorischen Fragen, Festlegung von Prozessen und internen Betriebsverfahren.

Management Committee: Es handelt sich um ein internes kollegiales Gremium, das sich aus dem Generaldirektor und den Leitern der Bereiche Global Markets, Real Estate Investment, Sales & Marketing und Risk Management zusammensetzt; es wird vierteljährlich einberufen und hat folgende Aufgaben:

- die verschiedenen Fragen im Zusammenhang mit der strategischen und operativen Entwicklung des Unternehmens - auch in Bezug auf Nachhaltigkeitsthemen - zu prüfen und zu erörtern;
- strategische Möglichkeiten zu identifizieren;
- in regelmäßigen Abständen den Umsetzungsstand des Strategieplans und etwaige Aktualisierungen zu überprüfen.

Global Markets Investment Committee: Es ist ein internes kollegiales Gremium, das sich aus den Mitgliedern von Global Markets und Risk Management zusammensetzt und monatlich vom Global Markets-Leiter einberufen wird.

Zur Teilnahme sind berechtigt:

- mit Stimmrecht: der Generaldirektor;
- ohne Stimmrecht: die Mitglieder des Verwaltungsrats.

Das Global Markets Investment Committee:

- analysiert das makroökonomische Szenario, die Markttrends und die Portfolioverwaltung, auch in Bezug auf die vom Risk-Management durchgeführten Analysen;
- prüft mit Unterstützung des Risk-Managements, ob die im Laufe des Monats umgesetzten Managementmaßnahmen mit den zuvor vom Verwaltungsrat genehmigten Maßnahmen übereinstimmen;
- schlägt dem Verwaltungsrat die Investitionstaktik für die einzelnen verwalteten Portfolios (Einzel-, Sammel- und Pensionsfonds) vor.

Real Estate Investment Committee: Es ist ein internes Kollegialorgan, das sich aus dem Real Estate Investment, dem Generaldirektor und dem Risk-Management zusammensetzt, wobei jeder von ihnen nur eine Stimme hat. Es wird vom Real Estate Investment-Leiter mindestens einmal pro Halbjahr einberufen oder wenn sich Finanzierungs- oder Investitions-/Desinvestitionsmöglichkeiten ergeben oder wenn wichtige Ereignisse in Bezug auf die von der SGR aufgelegten und/oder verwalteten AIF-Immobilien eintreten. Das Committee:

- billigt den Strategieplan und den Business Plan des Fonds;
- bewertet die vom Bereich Immobilieninvestitionen vorgeschlagenen Investitions-/Desinvestitionsmöglichkeiten;
- - prüft, ob die Voraussetzungen für die Durchführung der einzelnen Aktivitäten gegeben sind;

ESG-AUSSCHUSS

- prüft die Angemessenheit der vorgeschlagenen Maßnahmen unter Berücksichtigung des Business Plans und der Verwaltungsvorschriften des Fonds;
- überprüft regelmäßig die vom Berater vorgelegten Bewertungen der Fondspositionen;
- formalisiert alle genehmigten Investitions-/Desinvestitionsvorschläge, die dem Beratungsausschuss des Fonds (sofern vorhanden und bei den im Verwaltungsreglement des Fonds vorgesehenen Fällen) und dem Verwaltungsrat vorzulegen sind;
- überprüft regelmäßig die Immobilieninvestitionen und bewertet die Möglichkeiten für die Entwicklung oder Desinvestition von Immobilien.

Private Markets Investment Committee: Es handelt sich um ein internes Kollegium, das sich aus dem Private Markets, dem Generaldirektor und dem Risk-Management zusammensetzt, wobei jeder von ihnen nur eine Stimme abgeben kann; es wird vom Leiter des Bereichs Private Markets mindestens einmal pro Halbjahr oder bei Finanzierungs- oder Investitions-/Desinvestitionsmöglichkeiten oder bei besonders wichtigen Ereignissen in Bezug auf die Zielunternehmen einberufen.

Der Ausschuss bezieht sich dabei insbesondere auf Transaktionen mit Schuldtiteln von Unternehmen:

- er bewertet Investitions-/Desinvestitionsmöglichkeiten;
- prüft regelmäßig die den Investitionen zugewiesenen Ratings und bei Bedarf führt er ein Upgrade oder ein Downgrade durch.

In Bezug auf reservierte geschlossene AIF-Fonds, die direkt Fördermittel auszahlen:

- analysiert er Finanzierungs- und Co-Lending-Vorschläge mit anderen Banken;
- überwacht er den Stand der Finanzierung, auch auf der Grundlage der von den Colender und dem Zentralen Risikodienst bereitgestellten Informationen;
- aktualisiert er die Sicherheitswerte, auch auf der Grundlage der von den Colender bereitgestellten Informationen.

Advisory Committee: Es setzt sich aus dem Leiter und dem stellvertretenden Leiter von Global Markets, dem Advisory, und mindestens einem Mitglied des Risk-Managements mit beratender Stimme zusammen und wird vom Advisory-Leiter monatlich einberufen. Im Falle von Interessenkonflikten nimmt auch ein Mitglied der Compliance-Abteilung an den Sitzungen teil.

Zu den wichtigsten Tätigkeiten des Advisory Committee gehören:

- monatliche Analyse der Investitionsentscheidungen und persönlichen Empfehlungen, die das Committee den Kunden im vorangegangenen Zeitraum gegeben hat;
- die Prüfung und Erörterung von Themen, auf die das Committee aufmerksam gemacht hat;
- die Ausarbeitung und Festlegung der vorgeschlagenen Leistungsrichtlinien für den folgenden Zeitraum;
- die Beratungsleistung, die dem Verwaltungsrat vorzulegen ist;
- die Analyse spezifischer komplexer Themen, die mit der Beratungsleistung verbunden sind.

Der Ausschuss überwacht die Governance des Unternehmens hinsichtlich der Berücksichtigung und Integration von ESG-Faktoren in die Unternehmensstrategie und übernimmt eine informative und beratende Rolle in Fragen der Nachhaltigkeit, insbesondere:

- er prüft, bewertet und formuliert Vorschläge zur Umwelt-, Sozial- und Governance-Strategie (beschränkt auf ESG-Themen);
- Beratung des Verwaltungsrats bei der Festlegung, Überarbeitung und Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie;

Zusammensetzung des ESG-Ausschusses		
Nach Geschlecht		
Männer	88%	7
Frauen	12%	1
Nach Altersgruppe		
< 30 Jahre	12%	1
30 – 50 Jahre	38%	3
> 50 Jahre	50%	4

- arbeitet mit Unterstützung der Compliance-Abteilung an der Überwachung/Erfassung und Analyse der Vorschriften im Bereich Nachhaltigkeit, identifiziert deren wichtigste Auswirkungen und leitet spezifische Anpassungsmaßnahmen für die einzelnen Unternehmensbereiche ein;
- identifiziert und schlägt - mit Unterstützung von Human Resources - Schulungen zu Nachhaltigkeitsthemen für alle betroffenen Mitarbeiter vor;
- gewährleistet die Überwachung der Brancheninitiativen im Bereich Nachhaltigkeit und bewertet die Teilnahme an diesen;
- unterstützt die Kommunikation der Ziele, der ESG-bezogenen Initiativen und der entsprechenden Ergebnisse innerhalb des Unternehmens und nach außen.

Im Laufe des Jahres 2024 setzte der ESG-Ausschuss die im Masterplan vorgesehenen Aktivitäten fort und schloss alle für das Jahr geplanten Aktivitäten ab. Besondere Anstrengungen wurden unternommen, um den ersten Nachhaltigkeitsbericht zu veröffentlichen, alle Aktivitäten im Zusammenhang mit der Kartierung und Verwaltung von Klima- und Umweltrisiken abzuschließen und einen Engagement-Plan zu erstellen, der von den Kundenunternehmen der Gesellschaft unterzeichnet werden soll.

07 WESENTLICHKEITSANALYSE

VORWORT

Euregio Plus hat seine Strategien und Ziele unter Berücksichtigung der Bedürfnisse, Erwartungen und Anforderungen seiner Stakeholder definiert und sie in die Definition der für das Unternehmen relevanten ESG-Themen einbezogen. Mit dem Ziel, die “wesentlichen” Themen zu identifizieren, wurde ein Prozess des Zuhörens und des Dialogs mit verschiedenen Stakeholdern eingeleitet, dessen Endziel die Definition der Wesentlichkeitsmatrix war.

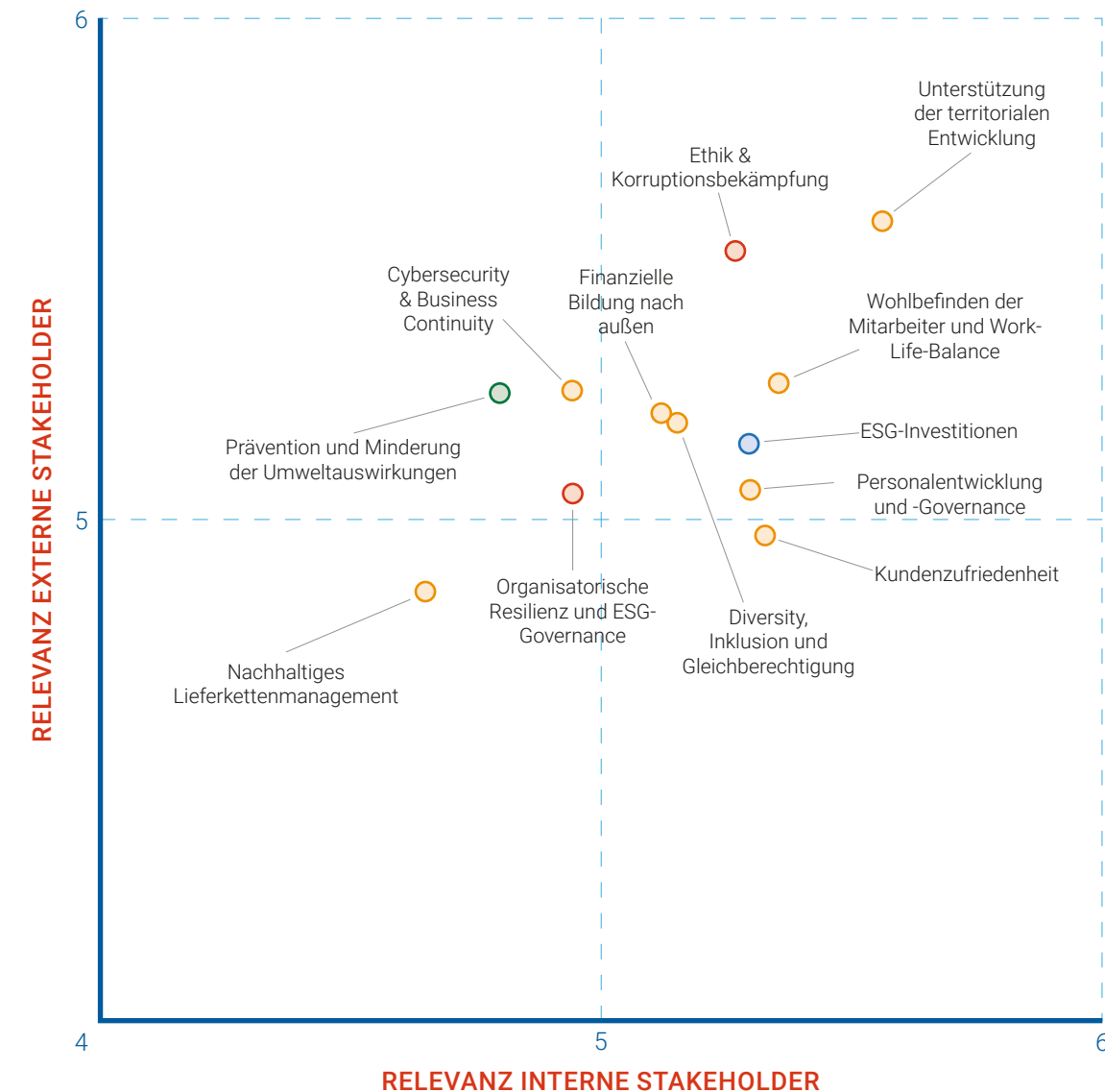
PROZESS

Die Euregio Plus-Wesentlichkeitsmatrix wurde auf der Grundlage eines strukturierten Prozesses festgelegt, der aus folgenden Phasen besteht:

1. Peer-Analyse und Definition möglicher Wesentlichkeitsthemen für Euregio Plus
2. Definition des Fragebogens für die Stakeholder
3. Auswahl der Stakeholder, die in das Stakeholder-Engagement einbezogen werden sollen
4. Definition der Wesentlichkeitsbewertung
5. Definition der Wesentlichkeitsmatrix

Die Wesentlichkeit der identifizierten Themen ist in der folgenden Tabelle zusammengefasst:

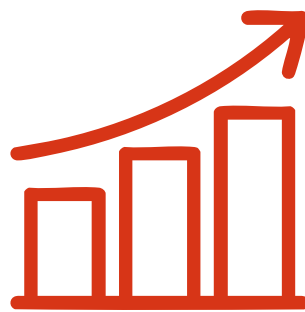
WESENTLICHKEITSSMATRIX



STRATEGISCHER PLAN



Wir sind die Vermögensverwaltungsgesellschaft der Provinzen Bozen und Trient, die auf die Bedürfnisse von Menschen, Unternehmen und Institutionen eingeht und Finanzinstrumente entwickelt, umsetzt und verwaltet, die dazu beitragen, die Region auf ihrem Weg zu einer ethischen und nachhaltigen sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung zu begleiten.



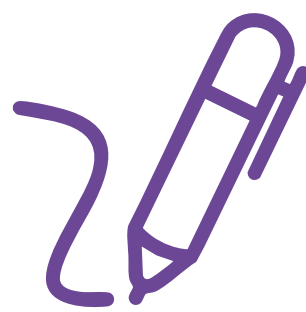
STÄRKUNG DES AKTUELLEN GESCHÄFTS

Weiterführung der Entwicklung der Kernaktivitäten und der im vorherigen Plan geförderten Initiativen in Bezug auf Fundraising, Scouting und Zielinvestitionen.



BEZIEHUNGEN UND KOMMUNIKATION

Fokus auf die Stärkung der Beziehungen im Gebiet und nicht nur zu Beteiligten, Investoren, öffentlichen Einrichtungen, Verbänden und auf die externe Unternehmens- und Produktkommunikation.



STRATEGISCHE BEREICHE ERWEITERN

Gemeinsam mit den öffentlichen Partnern neue Tätigkeitsbereiche fördern, die sich auf den Kontext, die Bedürfnisse der Gebietskörperschaften und die Anforderungen des sozioökonomischen Gefüges beziehen.



MENSCHEN UND ORGANISATION

Entwicklung des Engagements der internen Ressourcen und der Employer-Branding-Aktivitäten nach außen sowie kontinuierliche Verbesserung der Angemessenheit und Effizienz der Organisationsstruktur und der Unternehmensprozesse.

NACHHALTIGKEIT

Die Nachhaltigkeitsstrategie von Euregio Plus erstreckt sich über alle vier Entwicklungsbereiche und umfasst die Erstellung eines Masterplans mit den Maßnahmen, die im Planungszeitraum umgesetzt werden sollen.

2024 IST DAS ERSTE WICHTIGE JAHR UM DEN NEUEN DREIJAHRESSTRATEGIEPLAN 2024-2026 ZU STARTEN, DER FÜNF ENTWICKLUNGSRICHTUNGEN UND SECHS STRATEGISCHE HANDLUNGSBEREICHE VORSieht.

FINANZMANAGEMENT

Finanzielle Performance generieren, um den Bedarf zu decken und neue Möglichkeiten zu schaffen.

WIRTSCHAFTLICHE ANALYSE UND DIENSTLEISTUNGEN

Beratungsdienstleistungen im Wirtschafts- und Finanzbereich anbieten.

UNTERNEHMEN

Alternative Finanzierungen zur Unterstützung von Unternehmen in verschiedenen Lebenszyklen.

REAL ESTATE

Sanierung städtischer Gebiete und Entwicklung strategischer territorialer Infrastrukturen.

GREEN ENERGY

Entwicklung von Initiativen zur Förderung sauberer Energie.

NACHHALTIGES WOHNEN

Sozial-, Studenten-, Temporär- und Seniorenwohnungen.

1. STÄRKUNG DES GESCHÄFTS

Im vergangenen Jahr wurden wichtige Projekte im Bereich Immobilien und Infrastruktur gestartet und die Investitionen in den Private-Debt-Fonds deutlich erhöht. Der Energy-Fonds wurde mit einem erfahrenen lokalen Berater und Investor lanciert und dient ausschließlich der Errichtung von Photovoltaikanlagen in öffentlichen Bereichen und der Förderung sauberer alternativer Energien. Das Projekt hat es ermöglicht, den Dialog und den Kontakt mit den Gemeinden und lokalen Energiegemeinschaften zu stärken und wird zur Erreichung der Klimaneutralität beitragen (Ziel des Klimaplanes der Provinz Bozen für das Jahr 2040).

Im Laufe des Jahres 2024 begann die erste Phase der Definition der verschiedenen administrativen und städtebaulichen Schritte für die Sanierung des Mercanti-Areals mit der Gemeinde Eppan und der Provinz, mit der Einrichtung eines technischen und strategischen Ausschusses, der Einleitung von Zweckänderungen und der Festlegung der Indizes und Funktionen. Der Fonds wird im Laufe des Jahres 2025 eingeführt, aber die Grundlagen des Projekts wurden in diesem Jahr von den Mitarbeitern der Immobilienabteilung erarbeitet.

Die Entwicklung von Projekten zur Sanierung von Gebieten und Infrastrukturen ist eine Priorität für Euregio Plus. Dadurch können finanzielle Mittel in das Gebiet fließen und durch die Entwicklung vorbildlicher Projekte die Nutzung eines Teils der wirtschaftlichen Marge zugunsten der lokalen Behörden, die die Initiative fördern, für den Bau von öffentlichen Einrichtungen oder die Bereitstellung von Wohnungen zu ermäßigten Preisen oder Mieten gefördert werden.

Ende des Jahres wurde auch die neue Gesellschaft Euregio + Alpine Venture Capital gegründet, die in Zusammenarbeit mit einem bedeutenden Berater, Redstone, das Ziel verfolgt, in Start-ups im Alpenraum zu investieren und diese zu fördern.

In Folge der vergangenen Jahre wurde eine hervorragende Performance und ein hervorragendes Wachstum des Profi-Fonds verzeichnet, der sich zunehmend als anerkannter Akteur unter den lokalen offenen Pensionsfonds etabliert. Um diesen Fonds noch stärker in den Fokus zu stellen, wurde 2024 eine Website eingerichtet, die ausschließlich diesem Fonds gewidmet ist.

Das Gesamtergebnis mit einem Gewinn von 267.000 € ermöglicht es dem Unternehmen, sein Personal zu verstärken, in neue Ressourcen, Kompetenzen und in neue Projekte und Geschäftsmöglichkeiten zu investieren.

Im Jahr 2024 wurde auf organisatorischer Ebene eine neue Einheit geschaffen, die Sales & Marketing, um die Vertriebskraft, die Präsenz im Gebiet sowie die Sichtbarkeit und Bekanntheit von Euregio Plus SGR zu stärken.

Die Nähe zu Unternehmen und Gemeinden sowie die Fähigkeit, auf deren Bedürfnisse einzugehen, sind die Stärken des Unternehmens, das im Laufe des Jahres 2024 seine Verbundenheit und Nähe zum Gebiet auch durch die Einführung einer Person gestärkt hat, die sich auf die kommerziellen Aktivitäten konzentriert und den Verantwortlichen für Fonds und Vermögensverwaltung sowie der Generaldirektion zur Seite steht.

2. STRATEGISCHE BEREICHE ERWEITERN

Im Laufe des Jahres 2024 wurden nicht nur die bereits bestehenden Fonds fortgesetzt, erweitert und die Investitionen erhöht, sondern auch die Grundlagen für neue Fonds geschaffen, die für die Region von großer Bedeutung und Relevanz sind.

Insbesondere wurden Arbeitsgruppen organisiert, um sowohl in der Provinz Bozen als auch in Trient Fonds für die Stadtsanierung zu schaffen, sowie einen Multi-Asset-Fonds, der in Private Debt, aber auch in Kapitalinstrumente von Unternehmen investiert, um die Herausforderungen der lokalen Wirtschaft anzugehen, die das Wachstum, eine stärkere internationale Präsenz, den Generationswechsel und Fragen der Nachhaltigkeit betreffen.

In Bezug auf die Stadtsanierungsfonds wird besonderes Interesse auf Immobilien, die nicht mehr von öffentlichen Einrichtungen genutzt werden, auf brachliegende Flächen und/oder Gebäude gerichtet, in denen kommerzielle Initiativen sowie Sozial- und Seniorenwohnungen realisiert werden können, und zwar in einem wirtschaftlich-finanziellen Gleichgewicht, das geduldige institutionelle Investoren anzieht und positive Auswirkungen auf das Gebiet hat.



3. MENSCHEN UND ORGANISATION

Da Euregio Plus nach wie vor davon überzeugt ist, dass Menschen der wichtigste Motor für den Unternehmenserfolg sind und dass ihr Wohlbefinden der Schlüssel zum Erfolg ist, hat das Unternehmen weiter daran gearbeitet, das Engagement seiner Mitarbeiter zu fördern und ihre Kompetenzen weiterzuentwickeln.

3.1 VORSCHLAGSBOX

Der erste Schritt zur Verbesserung und Stärkung der internen Kommunikation und des Teamgeistes besteht darin, die Fähigkeit zum Zuhören und zur Einbeziehung zu verbessern. Aus diesem Grund wurde 2024 eine Vorschlagsbox eingeführt, über die die Mitarbeiter gemäß den internen Richtlinien anonym oder namentlich Vorschläge einreichen können. Wir haben 5 Verbesserungsvorschläge gesammelt, die geprüft wurden und im Laufe des Jahres 2025 umgesetzt werden sollen.

3.2 WEITERBILDUNG

Im Laufe des Jahres 2024 hat sich Euregio Plus verpflichtet, seinen Mitarbeitern eine umfassende Ausbildung über die Unternehmenswerte zu bieten, hat einen Kurs zur Vermittlung von Soft Skills gestartet, die für die Teamarbeit und für die konsequente Umsetzung dieser Werte als grundlegend angesehen werden, sowie eine Schulung zum Verständnis des PAI-Statements und zur Sensibilisierung für ESG-Themen. Die ESG-Schulung wurde auch auf alle Mitglieder des Verwaltungsrats und des Aufsichtsrats ausgeweitet.



4. RELATIONSHIP & COMMUNICATION

Es wurde viel getan, um die Beziehungen in diesem Gebiet zu stärken, gegenüber Operatoren, Investoren, öffentlichen Einrichtungen und Verbänden. Ziel war es, das Unternehmen Euregio Plus SGR bekannt zu machen, aber auch die Finanzbildung zu fördern und die Kultur der nachhaltigen Finanzen zu verbreiten.

Mit diesem Ziel wurden zwei Konferenzen organisiert, jeweils in Bozen und Trient, mit dem Titel „Alternative Finance für Unternehmen“ in Zusammenarbeit mit Sace S.p.A. Die Veranstaltungen waren sehr erfolgreich und verzeichneten 110 Teilnehmer in Trient und 60 in Bozen.

Euregio Plus nahm außerdem als Referent an der Veranstaltung „Guardare al Futuro“ (Blick in die Zukunft) teil, die vom Kulturverein Leifers organisiert wurde, um ein wichtiges Thema unserer Mission zu vertiefen: die Zusatzvorsorge. Der Kulturverein von Leifers vereint verschiedene lokale Einrichtungen, um kulturelle Aktivitäten im Land zu unterstützen und zu fördern. Er organisierte diese wichtige Veranstaltung mit seinen Mitgliedern, um zu betonen, wie wichtig es ist, über die eigene Altersvorsorge nachzudenken. Euregio brachte als Experte und Verwalter des Profi-Pensionsfonds sein Know-how und seine Kenntnisse zu diesem Thema ein und trug so dazu bei, das Bewusstsein der Teilnehmer zu schärfen.

Im Laufe des Jahres 2024 wurde außerdem ein umfangreicher Prozess zur Überarbeitung unserer Marke in Zusammenarbeit mit der Kommunikationsagentur Mercurio gestartet.

Der erste Schritt bestand darin, zu verstehen, wie wir von den verschiedenen Stakeholdern gesehen werden, welche Stärken sie in Euregio Plus sehen, welche Aspekte verbesserungswürdig sind, wie viel sie über uns und unsere Produkte wissen. Die gleichen Fragen wurden allen Mitarbeitern gestellt, mit einem spezifischeren Fokus



auf das Arbeitsumfeld und das Betriebsklima, wobei sie auch um Verbesserungsvorschläge gebeten wurden. Verschiedene Verantwortliche des Unternehmens wurden dann in eine Reihe von interaktiven Workshops einbezogen, in denen unsere Mission und unsere Vision neu formuliert wurden und wir unsere Werte neu definiert und vor allem eine neue Markenidentität entwickelt haben. Wir wissen, wer wir sind, an wen wir uns wenden wollen und wie wir dies tun wollen. Die Ergebnisse dieses Projekts werden anlässlich unseres 25-jährigen Jubiläums im Jahr 2025 vorgestellt, aber die ersten Ergebnisse wurden dem Unternehmen bereits während unserer Weihnachtsfeier präsentiert. Alle Mitarbeiter sind engagiert bei der Umsetzung der neuen Werte und der neuen Vision im Unternehmen.

Diese Orientierung am Marketing und die Steigerung unserer Visibilität im Land haben sich sofort in einer stärkeren Präsenz in den sozialen Netzwerken und einer größeren Sorgfalt und Häufigkeit der Beiträge widerspiegelt, was bereits zu ersten wichtigen Ergebnissen in Bezug auf berufliche Kontakte, Geschäftsmöglichkeiten und Bewerber geführt hat, die an einer Tätigkeit bei Euregio Plus interessiert sind..



5. NACHHALTIGKEIT

Der Leitgedanke „Nachhaltigkeit“ greift quer durch die anderen vier Entwicklungsleitlinien, da er das Leitmotiv der Unternehmensentwicklung darstellt. Der Strategieplan 2024-2026 umfasst den ESG-Strategieplan und den entsprechenden operativen Plan, der 23 Maßnahmen umfasst, die in die folgenden drei Bereiche unterteilt sind:

- **Organisatorische Resilienz und Governance**
- **Risk Management**
- **Geschäftsmodell und Strategie**



RESILIENZ UND ESG-GOVERNANCE

- Verantwortung des Verwaltungsrats
- Schulungen zu ESG-Themen
- Organisationsmodell
- Vergütungspolitik
- Interne Kontrollen
- Geschäftskontinuität
- Offenlegung
- ESG-Anforderungen für Lieferanten
- Aktualisierung des Dokumentationsrahmens



RISK MANAGEMENT

- Kartierung von Klima- und Umweltrisiken
- Wesentliche Klima- und Umweltrisiken
- Risk Reporting
- Risk Framework
- Datenbank und Informationssystem
- Kreditrisiko
- Marktrisiko
- Betriebsrisiko
- Liquiditätsrisiko



GESCHÄFT UND STRATEGIE

- Produktplan
- Verwaltetes Vermögen
- Strategieplan
- Unternehmensinitiativen

Das Unternehmen hat alle im ESG-Aktionsplan für 2024 vorgesehenen Maßnahmen umgesetzt, deren Ergebnisse in diesem Bericht vorgestellt werden.

Im Jahr 2024 trat Euregio Plus dem UN Global Compact bei und verpflichtete sich, die zehn Prinzipien zum Schutz der Menschenrechte und der Arbeit, zum Umweltschutz und zur Korruptionsbekämpfung in seine Strategie, Kultur und Geschäftstätigkeit zu integrieren und sich aktiv an der Erreichung der in der Agenda 2030 festgelegten Ziele für nachhaltige Entwicklung zu beteiligen. Im Jahr 2025 übermittelte die SGR ihren ersten Fortschrittsbericht (Communication on Progress, CoP) für das Jahr 2024, der unter dem folgenden Link einsehbar ist, wenn man nach dem Namen des Unternehmens sucht.

Euregio Plus wird die Anerkennung der GRESB-Zertifizierung (Global Real Estate Sustainability Benchmark) bis Dezember 2025 prüfen. Die GRESB-Zertifizierung ist ein weltweit anerkannter Standard, der die Nachhaltigkeit von Immobilienfonds und -gesellschaften bewertet.

Euregio Plus hat sich das Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2026 die Principles for Responsible Investment (PRIs) der Vereinten Nationen zu erfüllen und sich damit an eines der wichtigsten internationalen Rahmenwerke für verantwortungsbewusste Investitionen anzupassen.

ESG-BEWERTUNG – FRAGEBOGEN ZUR SELBSTBEWERTUNG 2024

Im ersten Halbjahr 2024 hat Euregio Plus an einer von Dritten validierten Umfrage zur Bewertung seiner ESG-Reife teilgenommen, um Stärken und Verbesserungsmöglichkeiten in den wichtigsten Bereichen Umwelt, Soziales und Governance zu identifizieren. Die Umfrage ermöglichte es, ein objektives Bild der aktuellen Position des Unternehmens im Vergleich zu Branchenbenchmarks zu erhalten, wobei territoriale und dimensionale Unterschiede deutlich wurden. Außerdem wurden wichtige Elemente der Solidität und zahlreiche bereits eingeleitete Maßnahmen zur Behebung der aufgetretenen Schwachstellen hervorgehoben.

Die Gesamtbewertung ergab für Euregio Plus ein ESG-Rating von „BBB“, was ein wachsendes Nachhaltigkeitsprofil mit zahlreichen bereits vorhandenen Elementen der Solidität und einem konkret eingeleiteten Verbesserungsprozess widerspiegelt.

Wichtigste Ergebnisse des Fragebogens (Bewertung auf einer Skala von 0 bis 100):

- **Umwelt:** 26/100 – *Unterdurchschnittlich*
- **Mobilität:** 21/100 – *Deutlich unterdurchschnittlich*
- **Wirtschaft:** 50/100 – *Überdurchschnittlich*

Berufsethik	Überdurchschnittlich	Unterdurchschnittlich	Deutlich unterdurchschnittlich
Transparenz	Wirtschaft	Umwelt	Mobilität
	Berufsethik		
	Innovation		
	Produkte		
	Soziale Verantwortung		
	Gesundheit und Sicherheit		

- **Berufsethik:** 56/100 – *Überdurchschnittlich*
- **Innovation:** 54/100 – *Überdurchschnittlich*
- **Produkte:** 48/100 – *Überdurchschnittlich*
- **Soziale Verantwortung:** 52/100 – *Überdurchschnittlich*
- **Gesundheit und Sicherheit:** 58/100 – *Überdurchschnittlich*
- **Transparenz:** 75/100 – *Deutlich überdurchschnittlich*

Festgestellte Stärken

- **Transparenz und Einhaltung gesetzlicher Vorschriften:** Die Einführung des Modells 231, das Fehlen von Sanktionen in den letzten fünf Jahren und die systematische Nutzung von negativem Feedback zur kontinuierlichen Verbesserung verstärken den Ruf des Unternehmens.
- **Ethik und internes Wohlbefinden:** Existenz von Belohnungssystemen (Produktivitätsbonus), faire Vergütung, marktgerechte Gehaltstabellen, interne Kanäle zur Meldung von Fehlverhalten und Aufmerksamkeit für die Prävention von Diskriminierung.
- Soziale Verantwortung und Engagement für das Gebiet: Initiativen zugunsten lokaler Gemeinschaften, Inklusion von Menschen mit

Behinderungen und Festlegung eines Ethikkodex, der auch für Lieferanten gilt.

- **Wirtschaftliche und finanzielle Verwaltung: solide Unternehmensführung,** formalisierte Organisationsstruktur, vollständige Geschäftspläne, jährliche Marktanalysen zur Unterstützung von Entscheidungen.
- **Dokumentenverwaltung und Digitalisierung:** aktuelle digitale Archivierung und Nutzung interner Daten (Social Media, Kundenservice, Feedback) zur Verbesserung der Prozesse und der Innovation.

Verbesserungsbereiche und eingeleitete Maßnahmen

- **Umweltauswirkungen:** Beim Ausfüllen des Fragebogens war die Berechnung des ökologischen Fußabdrucks für die Werte der Treibhausgasemissionen GHG Scope 1, 2 und 3 noch nicht durchgeführt worden; sie wird im Laufe des Jahres 2025 stattfinden.
- **Energieeffizienz und Ressourcennutzung:** Es besteht die Notwendigkeit, die gesammelten Umweltdaten weiter zu verwerten, um strukturierte Verbesserungspläne zu definieren.
- **Nachhaltige Mobilität:** Obwohl die Mitarbeiter verschiedene Verkehrsmittel (von denen einige als umweltfreundlich gelten) für den Weg zur Arbeit nutzen, hat das Unternehmen noch keine strukturierten Initiativen zur Förderung von Alternativen zum Privatwagenverkehr umgesetzt. Die SGR will in diesem Bereich in Übereinstimmung mit den Ergebnissen der 2024 durchgeführten internen Umfrage tätig werden.
- **Interne Innovation:** Im Laufe des Jahres wurde ein strukturiertes System zur Sammlung von Ideen und Vorschlägen der Mitarbeiter (Vorschlagsbox) sowohl in physischer als auch in digitaler Form eingeführt, um die aktive Beteiligung und Innovation von unten zu fördern.

- **Nachhaltige Lieferanten:** Neben der Pflicht für Lieferanten, eine ausdrückliche Auflösungsklausel zu akzeptieren, wonach sich der Wirtschaftsteilnehmer verpflichtet, bei der Ausführung des ihm anvertrauten Auftrags die im Ethik- und Verhaltenskodex enthaltenen Grundsätze einzuhalten, wurden noch keine Instrumente zur Förderung nachhaltigen Verhaltens über die gesamte Lieferkette hinweg eingeführt.
- **ESG- und SDG-Führungsrolle:** Obwohl das Unternehmen einen ESG-Ausschuss eingerichtet hat, wurde noch keine interne Person benannt, die sich ausschließlich mit Nachhaltigkeit befasst, und es wurde auch noch kein strukturierter Prozess zur Angleichung an die Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen eingeleitet.
- **Externe Kommunikation und Auszeichnungen:** Das Unternehmen hat noch keine öffentlichen Auszeichnungen oder Anerkennungen für seine ESG-Initiativen erhalten und nutzt hauptsächlich private Kanäle, um Feedback von Kunden zu sammeln, wobei es in Bezug auf Sichtbarkeit und Reputation noch Verbesserungspotenzial gibt.
- **Philanthropisches Engagement:** Im Berichtszeitraum wurden keine Geld- oder Sachspenden an Spendenorganisationen oder Forschungsstiftungen geleistet, wodurch die potenziellen sozialen Auswirkungen des Unternehmens eingeschränkt wurden.
- **ESG-Zertifizierungen und -Reporting:** Derzeit liegt nur eine Managementzertifizierung vor. Im Bereich der ESG-Reporting hat das Unternehmen seit 2024 mit der Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts begonnen, der auf freiwilligen Standards basiert. Diese Maßnahme ist ein erster wichtiger Schritt in Richtung einer strukturierten und transparenten Berichterstattung, die den Anforderungen der CSRD entspricht.

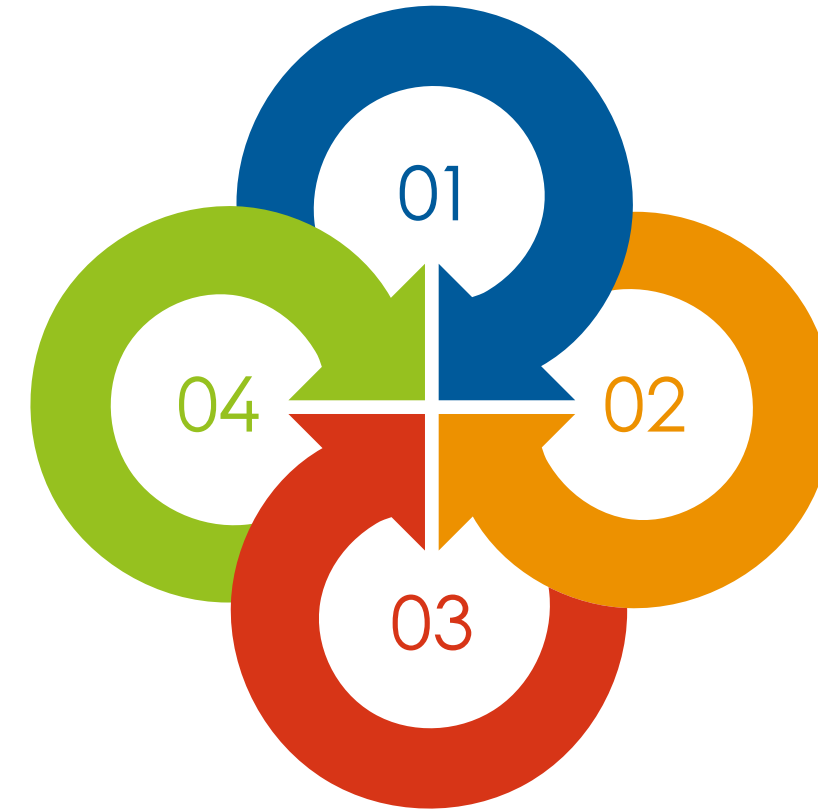
ESG-STRATEGIE

ETHIK, INTEGRITÄT UND ORGANISATORISCHE RESILIENZ

Integration von ESG-Grundsätzen in die Governance-Strukturen zur Förderung von Transparenz, Nachhaltigkeit und Verantwortung. Das Unternehmen setzt fortschrittliche Cybersicherheitsrichtlinien, Notfallwiederherstellungspläne und kontinuierliche Mitarbeiterschulungen um und stärkt so die operative Resilienz.

UMWELT

Die SGR verpflichtet sich die Umwelt zu schützen und die Reduzierung von Emissionen voranzutreiben. Innerhalb der Arbeitsräume wird auf die Reduzierung des Energie- und Wasserverbrauchs, die korrekte Entsorgung und Verwertung von Abfällen geachtet, wobei eine sorgfältige Mülltrennung sowie die Verbreitung und Archivierung von Dokumenten ausschließlich in digitaler Form gefördert werden



MENSCHEN IM MITTELPUNKT

Euregio Plus verpflichtet sich, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das das Wohlbefinden, die Zusammenarbeit und den Teamgeist fördert. Ethik, Leistung, Kompetenz und Transparenz sind die Kriterien, nach denen die SGR ihre Mitarbeiter auswählt, einstellt, vergütet und fördert.

INVESTITIONEN UND GEBIETE

Effiziente Verwaltung der öffentlichen Finanzmittel und Aufwertung des öffentlichen Immobilienvermögens. ESG-Profilanalyse der Investitionen Nachhaltigkeitspolitik und Bewertungsmethodik zur Gewährleistung der Übereinstimmung mit der SFDR und der EU-Taxonomie

ETHIK, INTEGRITÄT UND ORGANISATORISCHE RESILIENZ



ETHIK UND KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

Im Laufe des Jahres 2024 hat Euregio Plus ihre Verpflichtung bestätigt, ein ethisches und transparentes Arbeitsumfeld zu fördern, indem sie eine Reihe von Maßnahmen zur Verhinderung von Korruption und zur Förderung der Nachhaltigkeit ergriffen hat.

Ein wichtiges Element dieser Verpflichtung ist der Ethik- und Verhaltenskodex, der 2017 eingeführt und am 18. Dezember 2023 aktualisiert wurde. Dieser Kodex enthält grundlegende Prinzipien in Bezug auf Nachhaltigkeit, Umweltschutz und die Stärkung von ESG-Schutzmaßnahmen und bestätigt das Engagement der SGR für eine verantwortungsvolle und nachhaltige Verwaltung ihrer Aktivitäten.

Die Einhaltung der Gesetze, moralische Integrität, Transparenz, Loyalität in den Beziehungen zu den Stakeholdern, das Fehlen von Interessenkonflikten und ein starkes soziales Verantwortungsbewusstsein bilden die Grundprinzipien, auf denen das Verhalten des Unternehmens basiert. Der Ethikkodex dient außerdem als Leitfaden für die Interpretation und Anwendung der internen Richtlinien, Verfahren und Vorschriften und ist integraler Bestandteil des Organisations-, Verwaltungs- und Kontrollsystems des Unternehmens.

In diesem Zusammenhang hat sich Euregio Plus bereits 2010 freiwillig für die Einführung eines Organisations-, Verwaltungs- und Kontrollmodells gemäß Gesetzesdekret 231/2001 - das 2017, 2020 und 2023 überarbeitet wurde - entschieden, um den gesetzlichen Entwicklungen und den Besonderheiten der eigenen Tätigkeit besser gerecht zu werden. Das Modell gilt für alle Personen, die im Namen der SGR

handeln, und sieht spezifische Vertragsklauseln vor, um die ethische Verpflichtung auch auf externe Partner auszuweiten. Bis heute haben 81 % der Geschäftspartner und Lieferanten eine Mitteilung über die allgemeinen Bestimmungen zur Korruptionsbekämpfung, den Ethik- und Verhaltenskodex und das Modell 231 erhalten, was den Willen der SGR unterstreicht, verantwortungsbewusstes Verhalten entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu fördern.

Die Überwachung des Modells 231 obliegt einem unabhängigen Aufsichtsorgan, das 2010 vom Verwaltungsrat eingerichtet wurde und über ein eigenes Betriebsbudget sowie die Befugnis verfügt, externe Sachverständige für Überprüfungs-, Kontroll- oder Aktualisierungsaufgaben in Anspruch zu nehmen.

Zur Ergänzung des internen Kontrollsystems hat Euregio Plus 2019 eine Policy zur Bekämpfung der Geldwäsche verabschiedet, die im Februar 2024 aktualisiert wurde, um die Wirksamkeit der Präventionsmaßnahmen gegen Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung im Einklang mit den geltenden gesetzlichen Verpflichtungen zu verstärken.

Seit 2018 gibt es auch einen Whistleblowing-Kanal, der durch eine spezifische, mit Blick auf den Datenschutz aktualisierte Richtlinie geregelt ist. Der Kanal ermöglicht es, unkorrektes Verhalten oder Verstöße vertraulich zu melden und fördert so ein Unternehmensklima, das von Integrität und Einhaltung der Regeln geprägt ist.

Im Jahr 2024 wurden weder Fälle von Korruption noch Verstöße gegen den Ethikkodex gemeldet, noch wurden Verstöße gegen die Geldwäschebekämpfungsvorschriften registriert, was die Wirksamkeit der getroffenen Maßnahmen bestätigt. Im Berichtszeitraum wurden einige formale Mängel festgestellt, die zur Zahlung geringer Verwaltungsstrafen in Höhe von insgesamt 1.261,48 Euro führten. Im Einzelnen:

- **INPS:** Rückforderung zu Unrecht bezogener Beträge für Beitragsvergünstigungen für Arbeitnehmer unter 36 Jahren für die Zeiträume 03/2022 – 09/2022 (325,60 Euro) und 04/2022 – 02/2024 (817,82 Euro);
- **Finanzamt:** Strafe im Zusammenhang mit der periodischen Mehrwertsteuerabrechnung (Fonds Tourismus) für das Jahr 2023 (118,06 Eur

Prävention erfolgt auch durch Schulungen: Das gesamte Personal und die Mitglieder der Führungsorgane haben an Schulungen zum Ethikkodex, zum Modell 231, zur Korruptionsbekämpfung und zu den Vorschriften zur Bekämpfung der Geldwäsche teilgenommen. Die von der Compliance-Funktion organisierten Schulungen finden mindestens einmal jährlich statt und richten sich sowohl an bestehende als auch an neu eingestellte Mitarbeiter.

Alle Unternehmensprozesse wurden im Hinblick auf Korruptionsrisiken bewertet, was einen strukturierten und proaktiven Ansatz beim Management von Ethik- und Reputationsrisiken bestätigt.



CYBERSICHERHEIT UND DATENSCHUTZ

Euregio Plus erkennt die zentrale Bedeutung der IT-Sicherheit und des Datenschutzes für die Sicherung der Unternehmensintegrität, der Betriebskontinuität und des Kundenvertrauens an. In diesem Zusammenhang hat die SGR ihre Präventions- und Abwehrmaßnahmen schrittweise verstärkt und einen integrierten und proaktiven Ansatz verfolgt, der mit den rechtlichen und technologischen Entwicklungen im Einklang steht.

Im Laufe des Jahres 2024 hat das Unternehmen sein Engagement im Bereich Cybersicherheit durch die Umsetzung eines speziellen Schulungsplans verstärkt, der im März über eine Cyber Security Awareness-Plattform gestartet wurde. Dieser mehrstufige Schulungskurs richtete sich an alle Mitarbeiter und hatte zum Ziel, das Bewusstsein für Cyberrisiken und deren Auswirkungen auf den Geschäftsbetrieb zu verstärken. Die Schulungen werden durch regelmäßige Übungen ergänzt, darunter Phishing- und Cyberangriffssimulationen, Disaster-Recovery-Tests und Überprüfungen der Betriebs-Resilienz, um die Reaktionsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit bei potenziellen Bedrohungen sicherzustellen.

Zwischen dem 1. Mai und dem 31. Dezember 2024 wurden 190 simulierte Phishing-Angriffe an die E-Mail-Adressen der Mitarbeiter gesendet. Die Nachrichten, die so gestaltet waren, dass sie wie authentische Mitteilungen zu den Aktivitäten der verschiedenen Abteilungen aussahen, sollten das Bewusstsein der Benutzer testen. Nur 4,2 % der E-Mails wurden von den Empfängern geöffnet, da sie für legitim gehalten wurden.

Bei fehlerhaftem Öffnen wurden die betroffenen Mitarbeiter aufgefordert, eine spezielle Fortbildung zur Erkennung von Phishing-Bedrohungen zu absolvieren, um ihre Kompetenzen im Bereich der IT-Sicherheit zu stärken. Ziel der Initiative ist es, die Mitarbeiter zu-

nehmend fähig zu machen, Phishing-Versuche zu erkennen und so die Risiken für die IT-Sicherheit des Unternehmens zu mindern.

Parallel dazu hat sich die SGR an die Verordnung (EU) 2022/2554 über die digitale operative Resilienz für den Finanzsektor (DORA-Verordnung) angepasst durch die Einführung einer „Richtlinie zur digitalen operativen Resilienz“. Diese Regelung definiert Rollen, Verantwortlichkeiten und operative Modalitäten für das Management von IKT-Risiken und führt einen echten Referenzrahmen für die Sicherheit der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) ein.

Insbesondere:

- as Team Purchasing, IT & Facility beschäftigt sich mit dem Rahmen des Business Continuity Managements und sorgt für dessen Aktualisierung und Umsetzung.
- Der Verwaltungsrat genehmigt und überprüft regelmäßig die Strategie für IKT-Risiken, einschließlich der Risiken, die von Dritten ausgehen.
- Die Überprüfung des Rahmens wird einer externen IT-Audit-Funktion übertragen, sofern keine angemessenen internen Kompetenzen vorhanden sind, während die zweite Kontrolllinie von der Risk-Managementfunktion wahrgenommen wird, die zur Gewährleistung ihrer Unabhängigkeit autonom ist.
- Bei der Auswahl, dem Abschluss und der Überwachung von Verträgen mit IKT-Lieferanten wendet die SGR spezifische Kontrollmaßnahmen an, die in der DORA-Verordnung vorgesehen sind. Die Verantwortung für die Überwachung der Vereinbarungen mit Drittanbietern wurde aufgrund der erforderlichen juristischen Fachkenntnisse dem Leiter der Rechts- und Unternehmensabteilung übertragen.
- Die IT-Abteilung gewährleistet nicht nur die ständige Überwachung der Sicherheit und des Betriebs der Systeme, sondern ist auch für

die Meldung von IT-Vorfällen zuständig und arbeitet mit der Personalabteilung bei der kontinuierlichen Fortbildung in diesem Bereich zusammen.

Zur Vervollständigung dieses Regelungs- und Organisationssystems hat Euregio Plus im Jahr 2023 sein bereits 2017 eingeführtes Verfahren für die Betriebskontinuität und das Management von Informationssystemen aktualisiert. Dieses Dokument regelt das Datenmanagement, einschließlich Vorschriften, Prozesse, Rollen und Kontrollen und ergänzt den Disaster-Recovery-Plan, der einem externen spezialisierten Outsourcer anvertraut ist.

Im Jahr 2024 war es nicht erforderlich, den Plan zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs zu aktivieren.

Im Hinblick auf den Schutz personenbezogener Daten handelt das Unternehmen weiterhin als Verantwortlicher für die Datenverarbeitung in Übereinstimmung mit der DSGVO (EU-Verordnung 2016/679) und dem Datenschutzgesetz (Gesetzesdekret 196/2003).

Die 2018 eingeführte und im August 2023 aktualisierte Datenschutzrichtlinie des Unternehmens legt die Leitlinien für die Verwaltung und den Schutz personenbezogener Daten fest. Die Rolle des Datenschutzbeauftragten (DSB) wird von einer Person mit nachweislicher juristischer und technischer Erfahrung ausgeübt.

Die Zusammenarbeit mit dem externen EDV-Anbieter wird durch einen internen EDV-Ausschuss ergänzt, der technische Überwachungs- und Beratungsfunktionen ausübt und die Umsetzung der logischen und physischen Sicherheitsmaßnahmen in den Unternehmenssystemen sicherstellt.

Im Laufe des Jahres 2024 hat Euregio Plus seine Maßnahmen zur IT-Sicherheit und zum Datenschutz weiter verstärkt, um den immer komplexer werdenden rechtlichen und operativen Rahmenbedingungen gerecht zu werden. Die Überwachungsmaßnahmen umfassten systematische Kontrollen, Simulationen von Cyberangriffen, Disaster-Recovery-Tests und drei IT-Prüfungen (einschließlich derjenigen

des externen Rechnungsprüfers), die dazu beigetragen haben, Verbesserungsmöglichkeiten zur Stärkung des Sicherheitssystems zu identifizieren.

Im Laufe des Jahres wurden zwei Fälle von Datenverstößen festgestellt, die beide auf Fehler beim Versand von E-Mails an falsche Empfänger zurückzuführen waren. Die Fälle wurden als risikoarm eingestuft, führten nicht zur Offenlegung sensibler Daten und erforderten weder eine Meldung an die Datenschutzbehörde noch eine Benachrichtigung der betroffenen Personen. Es wurden jedoch Korrekturmaßnahmen ergriffen, darunter interne Sensibilisierungsmaßnahmen und die Einführung zusätzlicher technischer Kontrollen, um ähnliche Situationen zu vermeiden.

Ebenfalls hat das Überwachungssystem im Jahr 2024 drei Verdachtsfälle von Phishing und acht Fälle von Spam identifiziert, was die ständige Wachsamkeit der Organisation und das hohe Bewusstsein der Mitarbeitenden bestätigt.

Um die Sicherheit und Effizienz ihrer IT-Systeme zu gewährleisten, hat die SGR-Gesamtkosten in Höhe von 48.033 Euro getragen, die sich auf Outsourcing-Gebühren für EDV (34.298 Euro), die Nutzung von Standleitungen (11.541 Euro) und Systemsupport für Office 365-Umgebungen (2.194 Euro) verteilen. Diese Investitionen spiegeln das kontinuierliche Engagement des Unternehmens wider, eine sichere, aktuelle und widerstandsfähige technologische Infrastruktur aufrechtzuerhalten.

Der Schutz personenbezogener Daten ist nach wie vor ein Grundpfeiler für Euregio Plus, das als Verantwortlicher für die Datenverarbeitung gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 (DSGVO) und dem Datenschutzgesetz handelt. Die im Jahr 2023 aktualisierte Datenschutzerklärung des Unternehmens regelt die getroffenen Maßnahmen. Der Datenschutzbeauftragte und die interne Datenschutzaufsichtsstelle arbeiten zusammen, um sicherzustellen, dass die Systeme konform und angemessen geschützt sind.

NACHHALTIGES MANAGEMENT DER LIEFERKETTE

Euregio Plus erkennt die Nachhaltigkeit der Lieferkette als strategischen Faktor für die Schaffung von langfristigem Wert an. Aus diesem Grund integriert sie so weit wie möglich ökologische, soziale und Governance-Kriterien (ESG) in die Auswahl, Verwaltung und Überwachung ihrer Beschaffungen und fördert entlang der gesamten Lieferkette ein Verhalten, das von Ethik, Verantwortung und Respekt für die Umwelt geprägt ist.

Dieses Ziel wird insbesondere durch folgende Maßnahmen verfolgt:

- a) die Aufnahme einer Auflösungsklausel in den Auftrag/Vertrag, wonach sich der Wirtschaftsteilnehmer verpflichtet, bei der Ausführung des ihm übertragenen Auftrags die im Ethik- und Verhaltenskodex enthaltenen Grundsätze einzuhalten und zu gewährleisten, dass die Tätigkeiten nach den Kriterien der Transparenz, Korrektheit und Loyalität sowie in Übereinstimmung mit den jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen, einschließlich der Vorschriften, durchgeführt werden;
- b) Einhaltung von Artikel 11 „Grundsatz der Anwendung nationaler Kollektivverträge für den jeweiligen Sektor. Beitragsausfälle und Zahlungsverzug“ des Gesetzes über öffentliche Aufträge und weiterer öffentlich-rechtlicher Vorschriften in Bezug auf die Anwendung des für den Sektor und das Gebiet, in dem die Arbeitsleistungen erbracht werden, geltenden nationalen und territorialen Kollektivvertrags (oder eines gleichwertigen Vertrags) mit Ausweitung auch auf eventuelle Subverträge;
- c) die Einhaltung von Artikel 57 „Sozialklauseln der Ausschreibung und der Bekanntmachungen sowie Kriterien der Energie- und Umweltverträglichkeit“ des Gesetzes für öffentliche Aufträge und der weiteren öffentlich-rechtlichen Vorschriften, wonach:

- für Aufträge über Bauleistungen und Dienstleistungen, die nicht intellektueller Art sind, sowie für Konzessionsverträge müssen spezifische Sozialklauseln vorgesehen sein, die die Beschäftigungsstabilität des eingesetzten Personals, die Anwendung der nationalen und regionalen Kollektivverträge des Sektors und die entsprechenden wirtschaftlichen und rechtlichen Schutzmaßnahmen für die Arbeitnehmer des Auftragnehmers gewährleisten;
- soweit technisch möglich - auf der Grundlage des Auftragswerts oder der Konzession - müssen in den Projekt- und Ausschreibungsunterlagen die technischen Spezifikationen, die Vertragsklauseln und die vom Ministerium für Umwelt und Energiesicherheit für bestimmte Kategorien von Aufträgen und Konzessionen festgelegten Kriterien in Form von Mindestumweltkriterien (CAM) berücksichtigt werden;
- d) die Einhaltung von Artikel 80 „Kennzeichnung“ des Gesetzes über öffentliche Aufträge und weiterer öffentlicher Vorschriften in Bezug auf die Einhaltung bestimmter Verhaltensweisen von sozialer Bedeutung, die die Möglichkeit vorsehen, in den technischen Spezifikationen, den Zuschlagskriterien oder den Bedingungen für die Ausführung des Auftrags eine spezifische Kennzeichnung als Nachweis dafür vorzuschreiben, dass die Leistung den geforderten Merkmalen entspricht;
- e) die Einhaltung der Bestimmungen in Anhang II.3 des Gesetzes über öffentliche Aufträge („Behinderte oder benachteiligte Personen, denen die Teilnahme an Ausschreibungen vorbehalten werden kann“), sofern anwendbar;
- f) Bei Aufträgen, deren Wert den Schwellenwert für Direktvergaben überschreitet, bewertet der RUP außerdem auf der Grundlage der Verhältnismäßigkeit zum Referenzmarkt und gegebenenfalls

mit Unterstützung des ESG-Ausschusses und der zuständigen operativen Einheiten die Aufnahme weiterer spezifischer ESG-Anforderungen an die Bieter als Bonuskriterium oder vertragliche Verpflichtung (Beispiele: Besitz der Zertifizierungen ISO 9001, 45001, 14001, die Exposition des Unternehmens gegenüber Ländern, die auf der schwarzen Liste der Steuerparadiese stehen, die Merkmale des Unternehmensmanagements in Bezug auf die Geschlechtervertretung).

Die RUP berichten jährlich über die Einhaltung der oben aufgeführten ESG-Kriterien an den ESG-Ausschuss, der dem Verwaltungsrat einen entsprechenden Bericht vorlegt.

Im Rahmen der Vermeidung von Interessenkonflikten hat Euregio Plus seine Governance-Instrumente gestärkt und spezifische Maßnahmen in die Unternehmensprozesse und Verfahrensstrukturen eingeführt, um eventuelle kritische Punkte bei Ausschreibungen und Auftragsvergaben frühzeitig zu erkennen und zu bewältigen.

Schließlich ist eine zusätzliche Überwachung für bestimmte Beschaffungskategorien vorgesehen, die im Folgenden aufgeführt sind:

- Outsourcing-Verträge für wesentliche oder wichtige operative Funktionen;
- Verträge über die Auslagerung von Cloud-Diensten;
- Tätigkeiten, die der Verwahrstelle übertragen wurden;
- laufende Verträge aus öffentlichen Ausschreibungen (mit einem Wert über einem bestimmten Schwellenwert);
- sonstige von der Generaldirektion als relevant eingestufte Dienstleistungen.

Die Überwachungstätigkeiten werden von der dafür zuständigen internen Stelle (Ausführender Direktor oder DEC) durchgeführt, wobei regelmäßige Überprüfungen dem alleinigen Projektverantwortlichen (RUP) mitgeteilt werden. Bei Unregelmäßigkeiten werden unverzüglich die Meldeverfahren, die Überprüfung und, falls erforderlich, die Verhängung von Strafen oder die Kündigung des Vertrags eingeleitet. Vierteljährlich fordert die Organisation & Controlling die DEC auf, die Durchführung der Kontrollen zu bestätigen und eine Zusammenfassung der etwaigen Unregelmäßigkeiten vorzulegen.

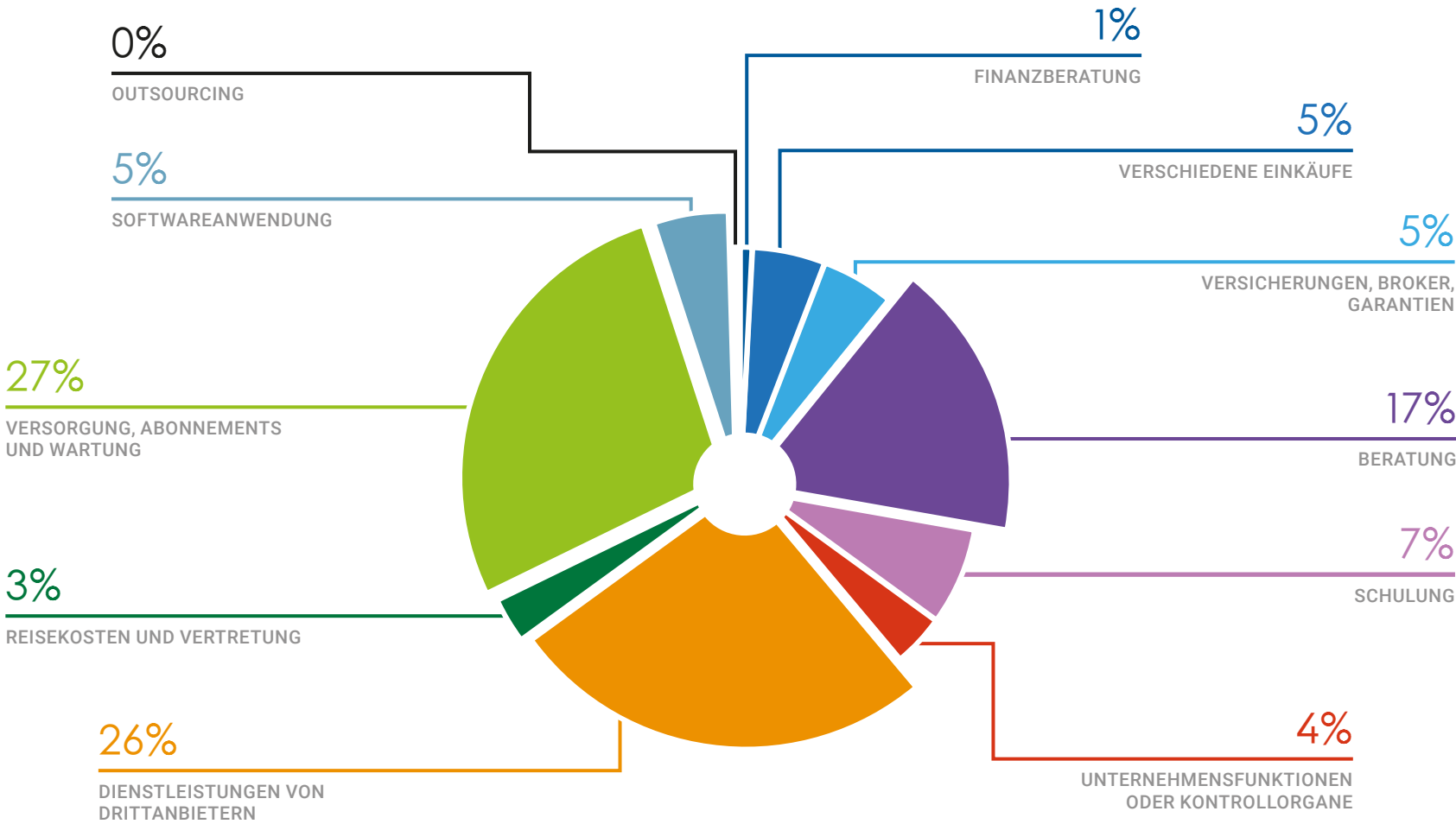
Die Abteilung Legal & Corporate Affairs analysiert regelmäßig gemeinsam mit den RUP und der Organisation & Controlling die Beschaffungsplanung, um eventuelle Besonderheiten zu ermitteln, die bei der Vergabe zu berücksichtigen sind, einschließlich der Anwendbarkeit der oben aufgeführten ESG-Kriterien.

Was die Ausgaben betrifft, hat Euregio Plus im Jahr 2024 2.227.418 Euro an italienische Lieferanten und 430.407 Euro an ausländische Lieferanten zugewiesen und damit sein Engagement für die Entwicklung der lokalen Wirtschaft und die Zusammenarbeit mit internationalen Unternehmen bekräftigt.

Schließlich zeigt die Grafik die Aufteilung der Einkäufe nach Sektoren und bietet einen transparenten Überblick über die Nutzung der Ressourcen entlang der Lieferkette.

All diese Maßnahmen zeugen vom kontinuierlichen Engagement der SGR für ein nachhaltiges Lieferkettenmanagement, das nicht nur der betrieblichen Effizienz dient, sondern auch im Einklang mit den ESG-Zielen steht und konkret zur Verringerung der Umweltbelastung und zur Verbreitung ethischer und integrativer Praktiken beiträgt.

AUFTEILUNG DER EINKÄUFE NACH BRANCHEN



ORGANISATORISCHE RESILIENZ UND ESG-GOVERNANCE

Euregio Plus hat die Integration der ESG-Grundsätze in seine Governance-Strukturen weiter verstärkt und damit ein auf Verantwortung, Transparenz und Nachhaltigkeit ausgerichtetes Managementmodell gefestigt. Im Laufe des Jahres 2024 hat das Unternehmen die Umsetzung seines ESG-Operationsplans fortgesetzt, der durch den Klimaschutzplan ergänzt wird und als wichtiges Instrument dient, um strategische Entscheidungen im Einklang mit den ESG-Zielen und den regulatorischen Erwartungen zu treffen.

Der Plan, der dem Verwaltungsrat in seiner Sitzung vom 24. März 2025 vorgelegt wurde, umfasst 36 bereits umgesetzte Maßnahmen, 6 laufende Maßnahmen und 5 für den Zeitraum 2025–2026 zu planende Maßnahmen. Zu den wichtigsten im Jahr 2024 abgeschlossenen Maßnahmen zählen:

- die Erfassung der Kompetenzen des Verwaltungsrats;
- die Schulung der Mitarbeiter über die Werte der SGR und den PAI-Statements;
- die Überarbeitung der Risk-Management-Dokumentation mit Aktualisierung der Funktionsordnung;
- die Darstellung von Klima- und Umweltrisiken mit Integration in die Gesamtkarte der Unternehmensrisiken;
- die Bewertung der Wesentlichkeit von Klima- und Umweltrisiken;
- die Integration von Managementgrenzen zur Berücksichtigung der ESG-Auswirkungen auf die Portfolios;
- die Erstellung einer ESG-Berichterstattung für die Portfolios;
- die Beauftragung eines externen Anbieters für die Beschaffung von ESG-Daten und die Analyse von Klimastresstests;
- die Veröffentlichung des ersten Nachhaltigkeitsberichts;
- Beitritt zum Global Compact der Vereinten Nationen.

Zur Unterstützung einer wirksamen strategischen Überwachung wurde 2024 außerdem eine regelmäßige Berichterstattung an den Verwaltungsrat zu ESG-Themen, die für die SGR relevant sind, eingeführt. Diese Dokumentation umfasst:

- die Analyse der Einhaltung der ESG-Grenzwerte für liquide Portfolios mit Leistungsindikatoren;
- den Fortschritt des ESG-Operationsplans;
- die PAI-Erklärung zu den wichtigsten negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen;
- den Nachhaltigkeitsbericht mit einer Zusammenfassung der Ergebnisse und Aussichten;
- den Bericht über die Einhaltung der ESG-Kriterien bei der Beschaffung;
- das ESG-Rating der verwalteten FIA (AIF), insbesondere des FIA (AIF) Euregio+ PMI (KMU), der ein BBB-Rating erhalten hat, und des FIA (AIF) Euregio+ Tourismus mit einer Punktzahl von 20 von 30.

Wie bereits erwähnt, hat die SGR die Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats und des Aufsichtsrats um Aspekte der Nachhaltigkeit erweitert. Diese Entwicklungen wurden in internen Dokumenten formalisiert, darunter das Verfahren „Governance der SGR“, das auch die Arbeit des ESG-Ausschusses regelt.

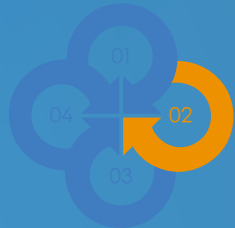
Im Bereich der Unternehmenskultur wurden 2024 die ESG-Schulungen für den Verwaltungsrat und den Aufsichtsrat fortgesetzt. Einige Sitzungen, die von einem vom ESG-Ausschuss organisierten Arbeitskreis geleitet wurden, befassten sich mit der Integration von ESG-Faktoren in die Investitionspolitik und die Erstellung der PAI-Erklärung.

Die Stärkung der ESG-Governance wird durch die kontinuierliche Aktualisierung der Referenzrichtlinien ergänzt, darunter:

- die Nachhaltigkeitspolitik (verabschiedet im Jahr 2021);
- der Ethik- und Verhaltenskodex (in Kraft seit 2017 und aktualisiert im Jahr 2023);
- die Richtlinie zum Umgang mit Interessenkonflikten (in Kraft seit 2017 und aktualisiert im Jahr 2023);
- die Vergütungs- und Anreizpolitik, die ab 2023 ESG-Ziele als Bewertungsparameter vorsieht, auch für die Kontrollfunktion, die Geschäftsleitung und die relevanten Personen.

Um die Transparenz gegenüber Kunden und Stakeholdern zu stärken, hat die SGR ein Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden eingeführt, das die Rückverfolgbarkeit und effektive Bearbeitung von Meldungen, Beschwerden und Informationsanfragen gewährleistet und zur kontinuierlichen Verbesserung der angebotenen Dienstleistungen beiträgt.





10

DER MENSCH IM MITTELPUNKT

Die berufliche Weiterentwicklung und Qualifizierung der Mitarbeiter als entscheidender Faktor für die Evolution und Entwicklung der eigenen Aktivitäten bleibt eines der vorrangigen Ziele des Unternehmens. Das hohe Niveau der erworbenen Kompetenzen und Kenntnisse sowie das Engagement, die Flexibilität, die Bereitschaft, die übertragenen Aufgaben zu erfüllen, und das tägliche Streben nach Spitzenleistungen in der eigenen Arbeit sind ein wertvolles Kapital, das das Unternehmen bewahren und weiter ausbauen möchte.

Die Mitarbeiter von Euregio Plus sind die Protagonisten des Unternehmenserfolgs, daher ist ihre berufliche und persönliche Entwicklung von grundlegender Bedeutung.

Aus diesem Grund arbeitete das Unternehmen auch im Laufe des Jahres 2024 weiter an der Förderung des Engagements, die berufliche Entwicklung und die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben weiter und konsolidierte die am Ende 2023 eingeführten Instrumente. Durch die Vorschlagsbox und häufigere Treffen mit der Geschäftsleitung, die nicht nur dazu dienen, die Mitarbeiter auf dem Laufenden zu halten und zu motivieren, sondern auch einen Austausch und eine Diskussion zwischen allen Beteiligten ermöglichen, wurde die Einbindung der Mitarbeiter weiter verstärkt.

Zusammensetzung	Führungskräfte	Angestellte	Mitarbeiter	Arbeiter	Sonstige Kategorien
Männer (Anzahl)	1	10	7	-	-
Frauen (Anzahl)	-	2	11	-	-
Durchschnittsalter	55	47,8	43,6	-	-
Betriebszugehörigkeit	8,3	9,9	7,15	-	-
Unbefristeter Vertrag	1	12	17	-	-
Befristeter Vertrag	-	-	1	-	-
Sonstige Vertragsarten	-	-	-	-	-
Bildungsabschluss: Hochschulabschluss	1	10	11	-	-
Bildungsabschluss: Diplom	-	2	8	-	-
Bildungsabschluss: Mittelschulabschluss	-	-	0	-	-

WOHLBEFINDEN UND WORK-LIFE-BALANCE

Bei Euregio Plus steht das Wohlbefinden der Menschen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie, da es als grundlegender Hebel für eine nachhaltige und dauerhafte Entwicklung angesehen wird. In diesem Sinne hat das Unternehmen sein Engagement für eine konkrete Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben verstärkt und flexible und integrative Arbeitsformen gefördert. Der Smart-Working-Plan, der bis zu acht Homeoffice-Tage pro Monat ermöglicht, wird durch flexible Arbeitszeiten und gezielte Sozialleistungen wie bezahlte Freistellungen für Arztbesuche und Beiträge zur Zusatzrente ergänzt.

Ab 2024 wurde außerdem eine Vorschlagsbox eingeführt, ein Instrument, das den aktiven Beitrag der Mitarbeiter wertschätzen, innovative Ideen sammeln und das Zugehörigkeitsgefühl stärken soll. Dieser Kommunikationskanal, der anonym oder namentlich genutzt werden kann, ist ein weiterer Schritt hin zu einer partizipativen Unternehmenskultur, in der jede Stimme zur kontinuierlichen Verbesserung des Arbeitsumfelds und zur gemeinsamen Festlegung strategischer Ziele beitragen kann.

SMART WORKING

Personen	Tage	%
9	0 giorni	29%
11	da 1 a 2	35%
3	da 2 a 3	10%
8	da 4 a 8	26%

PERSONALENTWICKLUNG UND -GOVERNANCE

Im Jahr 2024 hat Euregio Plus sein Engagement für die berufliche und persönliche Weiterentwicklung seiner Mitarbeiter verstärkt und eine Kultur des Feedbacks und der kontinuierlichen Weiterentwicklung gefördert.

Traditionsgemäß begann das Jahr mit Einzelgesprächen zwischen jedem Mitarbeiter und seinem Vorgesetzten. Dies ist ein wichtiger Moment, um gegenseitige Erwartungen zu besprechen, Talente zu fördern und Wachstumspfade zu definieren. Zur Unterstützung dieses Prozesses wurde ein neues Kompetenzbewertungsformular eingeführt, das auf die Unternehmenswerte und die Schlüsselkompetenzen für den Erfolg bei Euregio Plus abgestimmt ist.

Aus diesen Treffen entstand ein umfassender Schulungsplan mit Pflichtkursen zu den Themen Korruptionsbekämpfung, Geldwäschebekämpfung, Datenschutz und Cybersicherheit, wobei letzteres Thema auf innovative Weise durch ein gamifiziertes Mikro-Schulungsprogramm mit Teams und Punktesystemen behandelt wird, um aktives Lernen zu fördern. Diese letzte Schulung war sehr wichtig, um das Unternehmen vor Betrugsversuchen oder Fake News zu schützen.

Für die RUP-Funktionen und Finanzberater wurde ein unternehmensweiter, 32-stündiger Kurs gestartet, der darauf abzielt, grundlegende Soft Skills wie effektive Kommunikation, Konfliktmanagement, innovatives Denken und Führungsqualitäten zu stärken. Auch Sprachkenntnisse wurden berücksichtigt: Es wurden Deutsch- und Englischkurse für verschiedene Niveaustufen organisiert, was den integrativen und personalisierten Ansatz der Weiterbildung unterstreicht.

Es handelt sich um eine konkrete Investition in die Menschen, die den eigentlichen Motor für das nachhaltige Wachstum von Euregio Plus darstellen.

Insgesamt wurden Schulungen im Wert von ca. 1260 Euro und durchschnittlich 54 Stunden pro Person durchgeführt.

Große Aufmerksamkeit und Sorgfalt wurde auch der Organisationsstruktur gewidmet, die überarbeitet und gestärkt wurde, um den Mitarbeitern eine effizientere Verteilung der gestiegenen Aktivitäten und eine bessere Nutzung ihrer Kompetenzen zu ermöglichen.

Im Mai wurde der neue Bereich Sales & Marketing eingerichtet, um die Geschäftsentwicklung und die Suche nach Kunden und Investoren voranzutreiben. Der Bereich hat auch die Aufgabe, die Marketing- und Kommunikationsstrategie des Unternehmens zu stärken und zu koordinieren. Die Verantwortung wurde einer Person mit Erfahrung im Finanzbereich übertragen, die auch dem Management Committee und dem ESG Committee angehört.

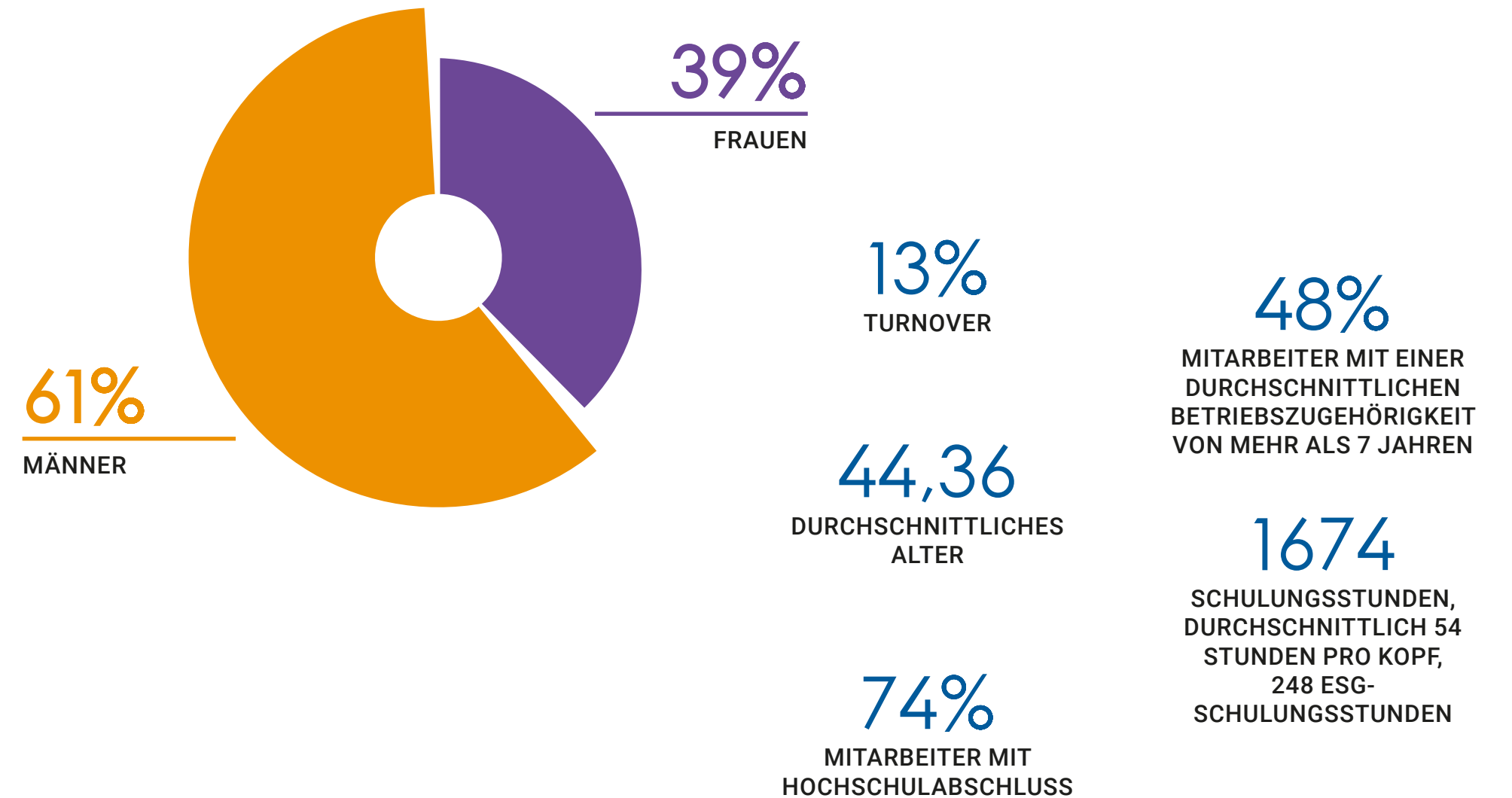
EMPLOYER-BRANDING-AKTIVITÄTEN

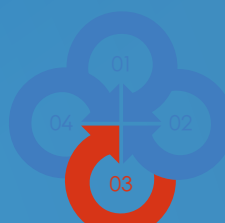
Im Laufe des Jahres 2024 hat Euregio Plus sein Engagement im Bereich Employer Branding verstärkt und den Dialog mit Hochschulen und Schulen intensiviert, um junge Talente zu gewinnen und eine bewusste Finanzkultur zu fördern. Es fanden zahlreiche Treffen mit der Universität Trient und der Universität Bozen statt, die eine wertvolle Gelegenheit boten, das Unternehmen, seine Werte und die beruflichen Möglichkeiten vorzustellen. Parallel dazu hat das Unternehmen Praktikanten aus verschiedenen Studiengängen aufgenommen, die alle sechs Monate in verschiedenen Abteilungen – Finance & Accounting, Real Estate, Legal und Risk Management – eingesetzt wurden und so eine konkrete und multidisziplinäre Lernerfahrung sammeln konnten.

Um auch die Jüngsten an die Arbeitswelt heranzuführen und ihnen eine erste berufliche Orientierung zu bieten, hat Euregio Plus Projekte zur dualen Ausbildung mit vier Schülern der dritten und vierten Klasse der Oberschule eingeführt. Diese Initiative dient nicht nur dazu, das

Unternehmen bekannt zu machen, sondern vor allem den Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, den Finanzsektor zu erkunden, seine Dynamik zu verstehen und über ihre eigenen Fähigkeiten und Ziele nachzudenken. Eine Investition in die Zukunft, die die Verbindung zur Region stärkt und dazu beiträgt, eine neue Generation bewusster und motivierter Fachkräfte aufzubauen.

Diese Initiativen hatten spürbare Auswirkungen: Das Unternehmen verzeichnete einen deutlichen Anstieg der eingegangenen Bewerbungen und konnte mit vielversprechenden jungen Menschen in Kontakt treten. Die Wirksamkeit dieses Ansatzes wurde dadurch bestätigt, dass Euregio im Laufe des Jahres neun Praktikanten aufgenommen hat, von denen zwei anschließend fest in das Unternehmen übernommen wurden und nun mit Begeisterung und Kompetenz zum Wachstum von Euregio Plus beitragen.





11

VERANTWORTUNGSBEWUSSTE UND NACHHALTIGE INVESTITIONEN



AKTIVITÄTEN 2024 ZUR UNTERSTÜTZUNG DER ESG-STRATEGIE:

Im Laufe des Jahres 2024 hat Euregio Plus sein Engagement für Nachhaltigkeit verstärkt und konkrete Maßnahmen zur Integration der ESG-Grundsätze in die Entscheidungsprozesse, die angebotenen Produkte und die Beziehungen zum Territorium ergriffen. Damit wurde ein doppeltes Ziel verfolgt: die Verbesserung der ökologischen und sozialen Auswirkungen der Unternehmensaktivitäten und die Gewährleistung einer immer größeren Kohärenz zwischen den Betriebsabläufen und den ethischen Werten des Unternehmens. Zu den wichtigsten Initiativen zählen:

- **Überarbeitung des Verfahrens zur Einrichtung neuer Fonds/Produkte**
Das Verfahren zur Einführung neuer Finanzinstrumente wurde aktualisiert und umfasst nun die Vorgabe, dass der Genehmigungsprozess – wie in der Produkt-Governance-Richtlinie dargelegt – eine formelle Bewertung der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit enthält.
- **Überarbeitung des Profi-Benchmarks im Hinblick auf ESG**
Der Referenzindex des Profi-Fonds wurde überprüft und an die ESG-Kriterien angepasst, die das Produkt charakterisieren.
- **Anpassung an die ESMA-Leitlinien zur Benennung von ESG-Produkten**
In Übereinstimmung mit den ESMA-Richtlinien hat Euregio Plus seine Leitlinien für die Klassifizierung und Förderung von ESG-Produkten aktualisiert und dabei die Ausschlusskriterien CTB (Climate Transition Benchmark) und PAB (Paris-Aligned Benchmark) integriert.

- **Bewertung und Aktualisierung der philanthropischen Aktivitäten des Unternehmens**
Es wurden Überlegungen zur Organisation der philanthropischen Aktivitäten und Wohltätigkeitstage, an denen die Mitarbeiter beteiligt sind, angestellt, um den sozialen Beitrag des Unternehmens in der Region besser zu strukturieren.

- **Bewertung der Wirksamkeit externer Finanzbildungsmaßnahmen**
Um die sozialen Auswirkungen von Informations- und Schulungsveranstaltungen für die Öffentlichkeit zu messen, wurde eine Methode zur Erfassung der wahrgenommenen Wirksamkeit eingeführt, um künftige Inhalte zu verbessern und deren Übereinstimmung mit den langfristigen ESG-Zielen sicherzustellen.



UNTERSTÜTZUNG DER LANDESENTWICKLUNG

Die Unterstützung der regionalen Entwicklung ist ein wesentlicher Bestandteil der Mission von Euregio Plus, in Übereinstimmung mit den Zielen, die in den Landesgesetzen festgelegt sind, die ihre Tätigkeit als interne Vermögensverwaltungsgesellschaft der Autonomen Provinzen Bozen und Trient regeln.

Das Unternehmen fördert eine nachhaltige Entwicklung, die auf Innovation, Umweltschutz, gerechtem und integrativem Wachstum basiert. Dieser Ansatz spiegelt sich in Strategien wider, die auf die Schaffung langfristiger wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Werte ausgerichtet sind, mit dem Ziel, öffentliche und private Mittel für Initiativen mit hoher Wirkung im Gebiet zu mobilisieren.

Euregio Plus übernimmt eine doppelte Rolle: Einerseits begleitet sie die öffentlichen Verwaltungen bei der strategischen Planung des Territoriums, andererseits fungiert sie als direkter Verwalter innovativer Finanzinstrumente, um das Wirtschaftswachstum und das kollektive Wohlergehen zu fördern.

Durch die Einrichtung und Verwaltung thematischer Investmentfonds fungiert das Unternehmen als Multiplikator öffentlicher Mittel, zieht private Investoren an und lenkt Kapital in Projekte, die finanzielle, Beschäftigungspolitische und ökologische Erträge generieren können.

In den letzten zwei Jahren hat Euregio Plus zahlreiche Fonds zur Unterstützung der lokalen Wirtschaft eingerichtet und verwaltet, die in der Lage sind, bestehende Chancen zu nutzen:

- Fonds Euregio+ Minibond, der sich dem Kauf von Anleihen und anderen Schuldverschreibungen widmet, die von PMI (KMU) aus der Region Trentino-Südtirol ausgegeben werden. Der Fonds, der bei Ablauf der Laufzeit im Jahr 2024 geschlossen wird, ist der erste Minibond-Fonds in Italien. Er hat außerdem 25 Unternehmen mit

über 70 Millionen Euro investiert und damit zum Wachstum von Unternehmen und zur Verbesserung der Finanzkenntnisse in den Unternehmen beigetragen;

- Fonds Euregio+ Green Economy, der für den Erwerb von Steuergutschriften im Zusammenhang mit der Sanierung und Umstrukturierung von privaten Immobilien, die von lokalen PMI (KMU) veräußert werden, bestimmt ist; dieser Fonds wurde ebenfalls 2024 aufgrund einer Gesetzesänderung zu Steuergutschriften geschlossen;
- Fonds Euregio+ Tourismus, der für die Unterstützung und Sanierung von Beherbergungsbetrieben bestimmt ist. Dieser Fonds stieß auf großes Interesse bei den Akteuren der Branche, aber auch bei institutionellen Investoren, sodass eine erneute Zeichnungsfrist für 2025 in Aussicht gestellt wurde.
- Der Fonds Euregio+ PMI (KMU), der kleinen und mittleren Unternehmen in der Region den Zugang zu Krediten erleichtern soll, ist die Fortsetzung der positiven Erfahrungen des Minibond-Fonds mit wachsender Unterstützung von Unternehmen, die Interesse an einer Diversifizierung ihrer Finanzierungsquellen und einer Verbesserung ihrer Finanzkompetenzen im Hinblick auf eine Öffnung für den Nicht-Banken-Markt zeigen.

Diese Initiativen zielen darauf ab, spezifische Bedürfnisse zu decken, die vom traditionellen Finanzmarkt nicht vollständig erfüllt werden, und dienen als ergänzende Hebel, um eine nachhaltige und integrative Entwicklung des Gebiets, die Diversifizierung der Risiken und die Verbesserung der Finanzkompetenz der lokalen Akteure zu fördern.

Neben diesen bereits aktiven Instrumenten hat das Unternehmen Ende 2024 neue Investitionslösungen eingeführt, die sich derzeit in der Startphase befinden:

- Fonds Euregio+ Energy Alto Adige Südtirol, der für den Erwerb und/oder die Einbringung von Immobilien und dinglichen Rechten an Immobilien bestimmt ist, auf denen im Rahmen von Baurechten und/oder Konzessionen Photovoltaikanlagen zur Erzeugung von Energie für den Eigenverbrauch errichtet werden sollen. Der Fonds verfolgt wichtige ökologische und soziale Ziele und bietet ein konkretes Instrument, um den Übergang zu erneuerbaren Energiequellen im Einklang mit dem Europäischen Green Deal zu beschleunigen.
- Fonds Euregio+ Valore (Wert), der sich auf die Stadtentwicklung und die Aufwertung des öffentlichen Immobilienvermögens konzentriert, das nicht mehr genutzt wird und/oder für institutionelle Zwecke nicht mehr erforderlich ist, mit Schwerpunkt auf Stadterneuerung, Rationalisierung der Ressourcen, Verringerung der

Wohnnot, Ermittlung von Lösungen für den Wohnungsbau, Energieeffizienz und Schaffung langfristiger positiver Auswirkungen für die lokalen Gemeinschaften.

Ein wichtiger Indikator für die territoriale Verankerung des Unternehmens ist der Wert der verwalteten Vermögenswerte (AUM) lokaler institutioneller Investoren in Höhe von 515.049.496,22 Euro, was 76 % der gesamten AUM entspricht. Hinzu kommen 75.059.237,28 Euro an gezeichneten und noch nicht eingeforderten Anteilen. Das verwaltete und gebundene Gesamtvermögen beläuft sich auf 775 Millionen Euro.

Im Jahr 2024 trug Euregio Plus direkt zum Wohlstand der Gemeinschaft bei, indem es als Steuerersatz 5.264.690,56 Euro einzahlte und damit seine aktive Rolle zur Unterstützung des lokalen Steuer- und Sozialsystems bekräftigte.

WICHTIGSTE WIRTSCHAFTLICHE INDIKATOREN 2024

515.049.496 €

AUM VON LOKALEN
INSTITUTIONELLEN INVESTOREN

76%

AN GEZEICHNETEN UND NICHT
AUSGEZAHLTEN FIA (AIF)-ANTEILEN

75.059.237 €

PROZENTSATZ DER LOKALEN AUM
AM GESAMTANTEIL

5.264.691 €

AN STEUERN, DIE ALS STEUERERSATZ
AUF DEM GEBIET GEZAHLT WURDEN

DIREKTE STEUERN

ALS STEUERERSATZ
GEZAHLTE STEUERN

GEZAHLTE
MEHRWERT-
STEUER

NETTOERGEBNIS
DER FINANZ-
VERWALTUNG

GENERIERTER
WERT

GENERIERTER UND VERTEILTER WIRTSCHAFTLICHER WERT



VERTEILTER
WERT

AN DIE
ÖFFENTLICHE
VERWALTUNG

AN DIE
MITARBEITER

AN LIEFERANTEN

Im Jahr 2024 hat Euregio Plus einen Gesamtwirtschaftswert von 9.946.168 Euro erzielt, was einem Anstieg von +11 % gegenüber 2023 entspricht. Der Anstieg wurde hauptsächlich durch die Erhöhung der als Steuerersatz gezahlten Abgaben (+1,13 Millionen Euro) und einen leichten Anstieg der Personalausgaben (+3,7 %) getragen.

- **Nettoergebnis der Finanzverwaltung:** € 4.384.666
- **Als Steuerersatz gezahlte Steuern:** € 5.264.691
- **Gezahlte Mehrwertsteuer:** € 178.197
- **Direkte Steuern:** € 53.531

NETTOERGEBNIS DER FINANZVERWALTUNG	4.384.666	
ALS STEUERERSATZ GEZAHLTE STEUERN	5.264.691	
GEZAHLTE MEHRWERTSTEUER	178.197	
DIREKTE STEUERN	53.531	
ANGEPASSTER GENERIERTER WIRTSCHAFTLICHER WERT	9.946.168	100%
An Lieferanten	1.439.479	14%
An die Mitarbeiter	2.742.941	28%
An die öffentliche Verwaltung	5.763.748	58%
Davon Rücklagen für Gesellschafter	267.329	5%
Davon direkte Steuern und Mehrwertsteuer	231.728	4%
Davon Ersatzsteuern	5.264.691	49%

BETEILIGUNGEN AN VEREINEN UND ZERTIFIZIERUNGEN

Euregio Plus ist aktives Mitglied von:

- **Assogestioni** – der italienische Verband für Vermögensverwaltung – vertritt und schützt die Interessen der in Italien tätigen Vermögensverwaltungsgesellschaften (SGR). Er fördert die nachhaltige und transparente Entwicklung des Sektors, indem er den Dialog mit den Institutionen, eine wirksame Regulierung der Finanzmärkte und die Einführung bewährter Verfahren durch die Marktteilnehmer unterstützt.
- **Mefop** – mit dem sie zur Entwicklung des Marktes für Zusatzrenten beiträgt.
- **Audis** – Vereinigung für die Sanierung und Aufwertung von Brachflächen in städtischen Gebieten.
- **UN Global Compact** – italienisches Netzwerk des Global Compact der Vereinten Nationen, einer freiwilligen Initiative, die im Jahr 2000 von der UNO gestartet wurde, um eine nachhaltige Weltwirtschaft zu fördern, die auf der Achtung der Menschenrechte, der Arbeitsbedingungen, des Umweltschutzes und der Korruptionsbekämpfung basiert.

Darüber hinaus ist das Unternehmen nach **ISO 9001 zertifiziert**, womit es sein Engagement für die kontinuierliche Verbesserung der Qualität seiner Unternehmensprozesse unterstreicht.



ESG-INVESTITIONEN

Als Treuhandverwalter ist Euregio Plus der Schaffung langfristiger nachhaltiger Werte verpflichtet. Das Unternehmen integriert ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und Governance) in alle seine Investitionstätigkeiten mit dem Ziel:

- die mit der Nachhaltigkeit verbundenen Risiken zu mindern
- die Transparenz gegenüber den Kunden zu stärken
- Anpassung an die europäischen Vorschriften (SFDR und EU-Taxonomie))

INTEGRATION VON ESG IN VERSCHIEDENE ASSET CLASS

Wertpapierinvestitionen (liquide und illiquide)

Die SGR nutzt externe Informationsanbieter, die anhand folgender Kriterien ausgewählt werden:

- Zuverlässigkeit der Daten
- Abdeckung von KMU
- ESG-Aggregations- und Berichtsfunktionen
- Konformität mit SFDR und EU-Taxonomie
- Möglichkeit von ESG-Benchmarks

Eingesetzte Instrumente: Negativ-Screening, Best-in-Class, Engagement.

Immobilieninvestitionen (Real Estate)

Für diese Asset Class hat Euregio Plus eine interne Methodik zur Vergabe eines ESG-Ratings entwickelt, das Folgendes bewertet:

- Auswirkungen von Sanierungsmaßnahmen
- Übereinstimmung mit ökologischen und sozialen Zielen
- Fähigkeit zur Verringerung negativer Auswirkungen

INTERNE ANPASSUNG

Im Jahr 2024 wurde eine umfassende Aktualisierung folgender Punkte fortgesetzt:

- ESG-Richtlinien und -Verfahren
- Produkt-Governance
- Interne Instrumente und Abläufe zur Einhaltung der SFDR-Vorschriften

ANGEBOT VON ESG-PRODUKTEN (ART. 8 SFDR)

Die gemäß Art. 8 SFDR klassifizierten Euregio Plus-Produkte sind:

Global Markets:

- FPA Pensplan Profi
- Fonds 2P Invest Multi Asset
- Fonds Generation Dynamic PIR
- Ethische Vermögensverwaltungen

Real Estate Investment:

- Fonds Euregio+ Tourismus
- Fonds Euregio+ Energie Südtirol

Private Märkte:

- Fondo Euregio+ PMI

Die schrittweise Erweiterung des ESG-Angebots ist eine strategische Priorität, die im Einklang mit den gesetzlichen Entwicklungen und den Kundenanforderungen steht.

ESG-GOVERNANCE

Um den Ansatz für ESG-Investitionen zu regeln, hat Euregio Plus eine Nachhaltigkeitspolitik entwickelt, die die organisatorische Struktur, die Grundsätze und die Leitlinien im ESG-Bereich darlegt. Die Politik ergänzt die allgemeinen Grundsätze des Ethik- und Verhaltenskodex der SGR und basiert auf den folgenden Elementen:

- die Überwachung der Nachhaltigkeitsrisiken im Investitionsprozess
- die Verwendung von Nachhaltigkeitsindikatoren im Investitionsprozess
- die Berücksichtigung der wichtigsten negativen Auswirkungen der Investitionstätigkeit auf Nachhaltigkeitsfaktoren
- spezifische ESG-Strategien
- aktive Aktionärsvertretung und Engagement

Der Entscheidungsprozess zur Bewertung von Investitionen sieht vor, dass neben wirtschaftlichen und finanziellen Aspekten auch ökologische, soziale und Governance-Aspekte analysiert werden. Dieser Prozess ermöglicht es, das ESG-Profil der Investitionsinstrumente zu prüfen, deren ESG-Risiken zu bewerten und die Bewältigung der damit verbundenen Chancen und Risiken zu überwachen.

Die Einbeziehung der ESG-Profilanalyse in den Investitionsprozess ist daher das wichtigste Instrument, mit dem die SGR ein angemessenes Maß an Nachhaltigkeit ihrer Investitionen bewerten und gewährleisten sowie eine nachhaltige Entwicklung finanziell unterstützen kann. Die Strategie zur Einbeziehung von ESG-Faktoren wird vom ESG-Ausschuss bewertet. Für jeden Vermögenswert zielen die Bewertungsmethoden darauf ab, die Übereinstimmung mit den Leitlinien der SFDR und der EU-Taxonomie in Bezug auf die Kontrolle und Verringerung der wichtigsten negativen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit (PAI) der Investitionen und die Förderung nachhaltiger und ökologisch-nachhaltiger Investitionen sicherzustellen.



Globale Märkte

Die Integration von ESG-Kriterien in die Verwaltung liquider Wertpapiere ist ein zentraler Bestandteil des Ansatzes von Euregio Plus. Der Bereich Global Markets verfolgt eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie, die darauf abzielt, eine verantwortungsvolle Auswahl der Emittenten zu fördern und deren Übereinstimmung mit den ESG-Grundsätzen im Einklang mit der SFDR-Verordnung und der EU-Taxonomie kontinuierlich zu überwachen.

ESG-Strategie für Unternehmensemittenten

Die Strategie zur Einbeziehung von ESG-Faktoren basiert auf drei Grundpfeilern:

1. Mindeststandards für Nachhaltigkeit

Der Zugang zu Investitionen ist ausschließlich Emittenten vorbehalten, die einen Mindeststandard an Nachhaltigkeit einhalten, der intern definiert und anhand eines ESG-Ratings externer Informationsanbieter gemessen wird.
2. Ausschlusskriterien

Ausgeschlossen sind Emittenten, die an umstrittenen Aktivitäten beteiligt sind – Waffen, Kohle, Tabak, Glücksspiel und Erwachsenenunterhaltung –, sofern diese Aktivitäten Mindestumsatzschwellen überschreiten, die als nebensächlich angesehen werden.
3. Best-in-Class-Ansatz

Die Emittenten werden ausgewählt, und zwar vorzugsweise diejenigen, die innerhalb ihrer Branche Führungsqualitäten oder ein starkes Engagement in ESG-Themen zeigen. Die Bewertung erfolgt anhand eines proprietären Scoring-Systems, das mit den von der europäischen Norm geforderten Kennzahlen integriert ist.

ESG-Strategie für Staatliche Emittenten

Auch für Staatsanleihen ist ein Mindeststandard für Nachhaltigkeit vorgesehen, der ein mit den ESG-Praktiken im Einklang stehendes Anlageuniversum definiert. Die Emittenten werden anhand eines internen Modells bewertet, das PAI-Kennzahlen (Principal Adverse Impacts) verwendet. Agenturen und substaatliche Einrichtungen übernehmen die Bewertung des jeweiligen Staates..

Thematische ESG-Finanzinstrumente

Der Bereich Global Markets investiert auch in nachhaltige „asset-basierte“ Instrumente, die nach internationalen Standards zertifiziert sind:

- **Green Bonds** (Green Bond Principles – GBP)
- **Sozialanleihen** (Social Bond Principles – SBP)
- **Nachhaltigkeitsanleihe** (Sustainability Bond Guidelines – SBG)
- **EU-Standard für grüne Anleihen (GBS)**
- **SSustainability-Linked Bond**, sofern sie von Unternehmen begeben werden, die die von der SGR vorgesehenen ESG-Mindeststandards einhalten.

Die Nachhaltigkeitsanalyse dieser Instrumente basiert auf der Einhaltung der Rahmenwerke der ICMA (International Capital Markets Association) und bewertet die Verwendung der Erträge, den Auswahlprozess der finanzierten Projekte und die Berichterstattung.

Einschränkungen bei der Anwendung der ESG-Analyse

Die folgenden Kategorien von Instrumenten sind von der ESG-Analyse ausgeschlossen:

- Investitionen in Rohstoffe (direkt oder indirekt)
- Von supranationalen Institutionen emittierte Instrumente
- Liquidität auf Girokonten (unter Auswahl ESG-konformer Bankkontrahenten)
- Finanzderivate zu Absicherungszwecken gemäß den Bestimmungen der Richtlinie zu Absicherungsgeschäften

DIE ZAHLEN VON GLOBAL MARKETS

Die ESG-Integration spiegelt sich konkret in den Zahlen der Geschäftsführung wider:



OFFENER PENSIONS FONDS PENSPLAN PROFI



PensPlan Profi ist ein offener Pensionsfonds, der mit dem Pensplan-Projekt verbunden ist, von PensPlan Invest SGR S.p.A. (heute Euregio Plus SGR S.p.A.) gegründet wurde und in Zusammenarbeit mit der Banca Etica Gruppe verwaltet wird. Der Fonds zeichnet sich durch seine starke ethische und nachhaltige Ausrichtung aus, die auf soziale, ökologische und finanzielle Verantwortung ausgerichtet ist, und zwar durch:

- ESG-Investitionen, dank der Partnerschaft mit Etica SGR, die sich auf Unternehmen und Staaten konzentrieren, die vorbildliche Praktiken in den Bereichen Umwelt, Menschenrechte, Governance und Auswirkungen auf die Realwirtschaft anwenden;
- Life Cycle Service, ein personalisierter Beratungsprozess, der das Risikoprofil der Investition an das Alter des Teilnehmers anpasst und so die Schwankungen im Hinblick auf den Ruhestand schrittweise reduziert.

ENTWICKLUNG UND ERGEBNISSE

Im Jahr 2018 hat die SGR eine strategische Reform des Fonds mit folgenden Zielen eingeleitet:

- Neugestaltung der Investitionsstrategien nach strengen ESG-Kriterien;
- Ersatz der bisherigen 3 Teilfonds durch 5 neue Teilfonds mit abnehmendem Risiko;
- Ausbau des Beratungsdienstes für die Altersvorsorge durch das Life-Cycle-Modell.

Im Jahr 2024 setzte der Fonds sein Wachstum fort und erreichte ein verwaltetes Vermögen von rund 130 Millionen Euro, was einem jährlichen Wachstum von +30 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

SOLIDARITÄTSBEITRAG

Die Mitgliedschaft im Fonds sieht die jährliche Zahlung eines Solidaritätsbeitrags in Höhe von 3 Euro zur Finanzierung von Mikrofinanz- und Crowdfunding-Projekten mit hoher sozialer Wirkung vor, die von der Banca Etica verwaltet werden.

Zu den unterstützten Initiativen gehören:

- „Un tetto per tutti“ (2021) – eine Crowdfunding-Kampagne, die auf Produzioni dal Basso zugunsten der Fondazione Alice Onlus gestartet wurde, die Menschen mit Behinderungen und ihren Familien Unterkunft und Unterstützung bietet. Der Fonds hat sich mit einem direkten Beitrag von 15.000 Euro beteiligt, die von den Mitgliedern gesammelt wurden.

DAS LEBENSZYKLUSKONZEPT

Das Lebenszyklusmodell sieht eine automatische Anpassung des Risikos des Vorsorgeportfolios entsprechend dem Alter des Teilnehmers vor:

- In der Jugend ist das Engagement in risikoreicheren Fonds mit höherem Renditepotenzial größer.
- Mit zunehmendem Alter wird das Portfolio schrittweise auf stabilere und konservativere Investitionsklassen ausgerichtet.

Dieser Ansatz gewährleistet einen dynamischen Kapitalschutz im Einklang mit den individuellen Vorsorgezielen.

EUROPÄISCHE HERAUSFORDERUNGEN – FÖRDERUNG VON INNOVATIONEN IM DRITTEN SEKTOR

Im Jahr 2024 schlossen sich Euregio Plus über den offenen Pensionsfonds PensPlan Profi und die Banca Etica der Initiative SfidEuropee an, um Innovationen im dritten Sektor durch einen strukturierten Prozess zu fördern, der Folgendes vorsieht:

- Fachausbildung zum Thema Crowdfunding, durchgeführt von der Banca Etica.
- Auswahl förderungswürdiger Projekte durch eine nationale Ausschreibung, um Unternehmen mit hohem Entwicklungspotenzial zu identifizieren.

- Kofinanzierung von Crowdfunding-Kampagnen bis zu einem Gesamtbetrag von 50.000 Euro aus dem Fonds, der mit den Beiträgen der Mitglieder des offenen Pensionsfonds PensPlan Profi eingerichtet wurde.

SfidEuropee ist ein interregionales Pilotprogramm, das von bedeutenden Partnern wie der Fondazione Caritro, der Fondazione Cariverona, CSV Trentino, CSV-Verona und anderen lokalen Behörden entwickelt wurde. Die Initiative hat zum Ziel die Projektkapazitäten von Non-

Profit-Organisationen zu stärken, indem die Vernetzung und die Teilnahme an europäischen Ausschreibungen gefördert werden. Im Laufe der Ausgabe 2024 haben alle teilnehmenden Organisationen von den vorgesehenen Schulungen profitiert, aber die letzte Phase der Crowdfunding-Kampagne der ausgewählten Organisationen, die voraussichtlich die für das Jahr 2025 geplanten Aktivitäten betreffen wird, wurde noch nicht eröffnet.

PRIVATE MÄRKTE

Das Engagement der SGR für die Förderung nachhaltiger Investitionspraktiken kommt auch im Bereich der privaten Märkte zum Ausdruck. Der italienische geschlossene Immobilienfonds Euregio+ PMI (KMU), der von Euregio Plus verwaltet wird, ist gemäß Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR) klassifiziert, da er Umwelt- und Sozialmerkmale fördert und Nachhaltigkeitsrisiken systematisch in den Investitionsprozess integriert.

STRATEGIE FÜR VERANTWORTUNGSBEWUSSTES INVESTIEREN

Der Fonds Euregio+ PMI (KMU) hat zum Ziel, Kapital in das lokale Unternehmensgefüge zu lenken, wobei nicht börsennotierte Unternehmen mit Sitz und/oder Geschäftstätigkeit in der Region Trentino-Südtirol bevorzugt werden, um:

- Einkommen zu generieren,
- den realen Wert des Vermögens zu erhalten,
- Förderung vorbildlicher Verhaltensweisen aus ESG-Sicht

Neben den traditionellen wirtschaftlichen und finanziellen Kriterien umfasst die Bewertung von Investitionsmöglichkeiten auch das ESG-Profil der Zielunternehmen, um diejenigen Unternehmen zu identifizieren, die eine Chance für eine nachhaltige Entwicklung bieten, ohne dass strukturelle Korrekturmaßnahmen erforderlich sind.

ESG-ANSATZ: DREI SÄULEN

Seit dem 22. Mai 2023 hat der Fonds seine ESG-Strategie auf drei operative Säulen aufgebaut:

1. **Negatives Screening**

Aus dem Investitionsbereich ausgeschlossen sind Unternehmen, die in umstrittenen Bereichen wie Glücksspiel, Wetten, Pornografie und illegalen wirtschaftlichen Aktivitäten (einschließlich Klonen und genetischer Veränderungen) tätig sind, sowie Unternehmen, die Antipersonenminen, Munition und Streumunition herstellen.

2. **Positives Screening**

Bevorzugt werden Unternehmen mit einem angemessenen ESG-Risikoprofil, d. h. Unternehmen, die keine strukturellen Maßnahmen zur Anpassung an Nachhaltigkeitsstandards benötigen und in der Lage sind, die Chancen der wichtigsten ESG-Trends zu nutzen..

3. **Engagement**

Die Unternehmen im Portfolio sind in einen Prozess zur Verbesserung ihres ESG-Profiles eingebunden. Die SGR legt Umwelt-, Sozial- und Governance-KPIs fest, die regelmäßig überwacht werden, um eine schrittweise Verbesserung zu fördern.

ESG-BEWERTUNGSPROZESS

Die ESG-Analyse erfolgt anhand einer dreistufigen Methodik, die speziell für PMI (KMU) entwickelt wurde:

SCHRITT 1 VORANALYSE

Es wird ein Fragebogen mit 11 Modulen und über 70 ESG-Themen ausgefüllt. Der Algorithmus, der Eigentum eines spezialisierten externen Informationsanbieters ist, wurde gemäß europäischen und italienischen Vorschriften entwickelt und von einem wissenschaftlichen Ausschuss validiert. Er gibt eine erste Einschätzung der ESG-Reife des Zielunternehmens ab.

SCHRITT 2 ZUTEILUNG DES ESG-RATINGS

Der Fragebogen wird in eine ESG-Bewertung auf einer 10-stufigen Skala übersetzt und in 9 Risikocluster unterteilt. Die Unternehmen erhalten Zugang zu einem Dashboard, über das sie ihre Fortschritte verfolgen und mit Branchenbenchmarks vergleichen können. Nur Unternehmen, die die Mindestanforderungen der ESG-Bewertung erfüllen, werden ausgewählt.

SCHRITT 3 VERBESSERUNGSBERICHT

Bei jeder Aktualisierung erstellt das System einen Bericht, der kritische Punkte, Verbesserungsmaßnahmen und fehlende KPIs aufzeigt. Dieses Dokument ist sowohl für die SGR zur Überwachung als auch für das Zielunternehmen zum schrittweisen Aufbau eines zertifizierten ESG-Ratings nützlich.

DIE ZAHLEN DES EUREGIO+ PMI (KMU)-FONDS

62 Millionen Euro

FÜR LOCALE UNTERNEHMEN DURCH DIRECT LANDING
UND MINIBONDS, **+10 MILLIONEN** MEHR ALS IM VORJAHR

32,6 Millionen Euro

BEREITS IN DER REGION INVESTIERT, U.Z. 53%
DES GEZEICHNETEN KAPITALS

16,8 Millionen Euro Investitionen allein im Jahr 2024

EINE STEIGERUNG VON FAST EINER MILLION EURO IM VERGLEICH ZU 2023

11 Investitionen

IN 10 UNTERNEHMEN (57 % DIRECT LANDING
UND 43 % MINIBONDS),
DDAVON 5 IM LAUFE DES JAHRES 2024

87%

DES PORTFOLIOS MIT
ESG-RATING (DURCHSCHNITT BBB)

Diese Zahlen belegen das konkrete Engagement der SGR für die Förderung des Wirtschaftswachstums
im Gebiet, indem sie eine strenge ESG-Bewertung in ihre Investitionsstrategie integriert,
was den Investoren und dem lokalen Unternehmensgefüge zugutekommt.

REAL ESTATE INVESTMENT

Die Immobilienstrategie der SGR basiert auf einer langfristigen Vi-
sion, die darauf abzielt, durch gezielte Initiativen zur Stadterneuerung
und Aufwertung des lokalen touristischen Angebots positive Auswir-
kungen auf das Gebiet zu erzielen. Das Ziel ist zweigeteilt: Einerseits
sollen die Strategien der lokalen Behörden unterstützt werden, ande-
rerseits sollen lokale Unternehmer bei der strukturellen, verwaltungs-
technischen und energetischen Verbesserung ihrer Beherbergungs-
betriebe begleitet werden.

NACHHALTIGE ENTWICKLUNG DES TOURISTISCHEN ANGEBOTS

Mit einem Gesamtvolumen von rund 50 Millionen Euro ist der Fonds
Euregio+ Tourismus ein strategisches Instrument zur Wiederbele-
bung des regionalen Tourismus. Zu den Hauptzielen gehören:

- Verbesserung der Qualität der Beherbergungsbetriebe und der
Wettbewerbsfähigkeit der lokalen Hotels;
- Überschreitung der für Familienunternehmen typischen Kapital-
grenzen, die oft ein Hindernis für die Modernisierung darstellen;
- Förderung der Energieeffizienz und der ökologischen Nachhaltig-
keit durch Sanierungsmaßnahmen;
- Unterstützung des Managementwachstums und der Stabilisie-
rung der Governance, auch im Hinblick auf den Generationswech-
sel.

ERWARTETE TERRITORIALE AUSWIRKUNGEN

Die vom Fonds Euregio+ Tourismus geförderten Investitionen sind
darauf ausgelegt, messbare Auswirkungen zu erzielen:

- Aktivierung eines Multiplikatoreffekts von mindestens 2 zwischen
öffentlichen und privaten Ressourcen;
- Beibehaltung der Verwaltung durch lokale Akteure mit Erfahrung
und langfristiger Vision;
- Anstoß neuer Investitionen und Schaffung von Arbeitsplätzen;
- Sanierung des Hotelimmobilienbestands unter Berücksichtigung
nachhaltiger Aspekte

INTEGRATION VON ESG-KRITERIEN IN DEN ENTSCHEIDUNGSPROZESS

Im ersten Quartal 2023 wurde die Fondsordnung geändert, um das
Produkt gemäß Art. 8 SFDR zu qualifizieren, wobei Umwelt-, Sozial-
und Governance-Faktoren (ESG) strukturell in die Bewertung der In-
vestitionen integriert wurden.

DIE ZAHLEN DES EUREGIO+-FONDS TOURISMUS

Die ESG-Methodik basiert auf drei Säulen:

1. Negatives Screening

Ausgeschlossen sind Mieter, Betreiber, Verkäufer oder Käufer mit Aktivitäten, die mit umstrittenen oder mit den ESG-Grundsätzen unvereinbaren Sektoren in Verbindung stehen.
2. Immobilien-Sanierung

Der Fonds bevorzugt Vermögenswerte, die Gegenstand von Umwandlungs-, Sanierungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen sind, die darauf abzielen:
 - Verbesserung der Energie- und Wassereffizienz,
 - Erlangung von Umweltzertifizierungen (sofern möglich),
 - die Einhaltung von Umweltkriterien bei der Auswahl der Materialien,
 - Gewährleistung hoher Standards in Bezug auf Sicherheit und Arbeitnehmerrechte.
3. Engagement

Jede Transaktion wird von einem ESG-Aktionsplan begleitet, der mit dem Verwalter/Betreiber abgestimmt und anhand spezifischer KPIs überwacht wird, um eine kontinuierliche Verbesserung des ESG-Profiles der Vermögenswerte zu fördern.

DAS ESG-RATING-SYSTEM

Um die Nachhaltigkeit der Investitionen strukturiert zu überwachen, hat die SGR in Zusammenarbeit mit der Agenzia CasaClima und dem Hotelierverband (HGV) einen speziellen ESG-Fragebogen entwickelt, der zur Erstellung eines numerischen Ratings von 0 bis 30 dient.

- Der Mindestwert, der für eine Investition akzeptabel ist, ist auf 10 von 30 („Mindest-ESG-Score“) festgelegt.
- Dieser Schwellenwert stellt ein verbindliches Kriterium für die Zulässigkeit des Vermögenswerts in der Auswahlphase dar.

49 Millionen Euro

GESAMTBETRAG AUS DEM FONDS
EUREGIO+ TOURISMUS

76 Millionen Euro

PROJEKTE IN DER PIPELINE

x 2,3

DER MULTIPLIKATOR-EFFEKT DER AKTIVierten
ÖFFENTLICHEN MITTEL

100 Millionen Euro

AUM-TARGET

2 Investitionen

IM JAHR 2024, IN EINER HÖHE VON CA. 13,5 MILLIONEN EURO,
DAVON 8 MILLIONEN IM JAHR 2024

108

VORGESEHENE BAUSTELLEN

Diese Daten bestätigen die Fähigkeit der SGR, private Ressourcen zu mobilisieren, spürbare wirtschaftliche und beschäftigungspolitische Auswirkungen zu erzielen und zum ökologischen Wandel des lokalen Tourismussektors beizutragen.

FINANZIELLE BILDUNG NACH AUSSEN

Finanzielle Bildung ist ein strategisches Instrument zur Förderung eines bewussten und nachhaltigen Umgangs mit wirtschaftlichen Ressourcen, sowohl auf individueller als auch auf kollektiver Ebene. In einem zunehmend komplexen und vernetzten Umfeld hat eine fundierte Entscheidung über die Verwendung von Finanzmitteln einen direkten Einfluss auf das Wohlergehen der Menschen und die Widerstandsfähigkeit des sozioökonomischen Systems.

Euregio Plus SGR fördert im Rahmen eines von der Region Trentino-Südtirol unterstützten Projekts die Verbreitung einer umfassenden und integrativen Vorsorge- und Finanzkultur. Das Bewusstsein und die Kompetenz für wirtschaftliche Entscheidungen sind Schlüssелеlemente für den Aufbau einer stabileren, gerechteren und zukunfts-fähigen Gesellschaft.

Aufgrund seiner Erfahrung im Bereich der alternativen Finanzierungen engagiert sich Euregio Plus auch dafür, das Bewusstsein der lokalen Unternehmen für die Möglichkeiten zu schärfen, die Finanzierungsinstrumente als Ergänzung zu Bankkrediten bieten, mit dem Ziel, das Wirtschaftswachstum anzukurbeln und die Palette der Investitionsmöglichkeiten zu erweitern.

BERATUNG UND SCHULUNG

Im Laufe des Jahres **2024** hat das Unternehmen sein Engagement für die kontinuierliche Weiterbildung von Kunden und Beratern fortgesetzt und verstärkt, wobei es die gesetzlichen Anforderungen übertroffen und strukturierte Möglichkeiten für den Austausch, die Aktualisierung und die berufliche Weiterentwicklung geboten hat. Die Aktivitäten gliederten sich wie folgt:

- Einzelgespräche mit Endkunden und dem Vertriebsnetz der Banca Etica mit folgenden Schwerpunkten:
 - Vermögens- und Finanzanalyse;
 - Planung kurz- und langfristiger Ziele;
 - Aufbau und Verwaltung des Portfolios;
 - Überwachung der Investitionsentwicklung.
- Schulungen und Workshops für das Netzwerk zu folgenden Themen:
 - Neuerungen im Bereich der Rechtsvorschriften und Regelungen;
 - Vertiefende Informationen zu Instrumenten der nachhaltigen Finanzierung und Vorsorge;
 - Möglichkeiten der alternativen Finanzierung.

Darüber hinaus hat Euregio Plus im vergangenen Jahr als Referent zum Thema Zusatzvorsorge an der Veranstaltung „Guardare al futuro“ (Blick in die Zukunft) teilgenommen, die vom Kulturverein Leifers organisiert wurde, um ein für unsere Mission grundlegendes Thema zu vertiefen: die Zusatzvorsorge. Der Kulturverein Leifers vereint verschiedene lokale Einrichtungen, um kulturelle Aktivitäten in der Region zu unterstützen und zu fördern, und hat diese wichtige Veranstaltung mit seinen Mitgliedern organisiert, um die Bedeutung der Zusatzvorsorge hervorzuheben.

EINIGE ZAHLEN (2024)

11 Stunden

BERATUNG ZUR
VERMÖGENSVERWALTUNG

100+ Stunden insgesamt

BERATUNG ZUM **PENSIONS FONDS PENSPLAN PROFI**, AUFGETEILT IN DIREKTE BERATUNGSSTUNDEN FÜR DEN KUNDEN UND INDIREKTE BERATUNGSSTUNDEN FÜR DAS VERTRIEBSNETZ

34 neue Mitglieder

FÜR DEN PENSPLAN PROFI-FONDS, MIT DURCHSCHNITTLICH
1,5 STUNDEN BERATUNG PRO POTENZIELLEM MITGLIED

2,5 Stunden im Durchschnitt

MONATLICHE INDIREKTE BERATUNG ZU RECHTS-
UND TECHNISCHEN AKTUALISIERUNGEN

Diese Daten bestätigen das kontinuierliche Engagement des Unternehmens für die Stärkung der Finanzkompetenzen im Gebiet und die Förderung einer größeren **Inklusion**, **Unabhängigkeit und wirtschaftlichen Verantwortung** von Bürgern und Unternehmen..

KUNDENZUFRIEDENHEIT

Ehrlichkeit, Transparenz und Respekt sind die Grundpfeiler des Ethik- und Verhaltenskodex von Euregio Plus SGR. Diese Werte spiegeln sich in den Beziehungen zu allen Kunden wider – seien es Privatpersonen, öffentliche Einrichtungen oder Institutionen – und kommen in einem offenen und kontinuierlichen Dialog zum Ausdruck, der auf Nachhaltigkeit, Fairness und die Qualität der angebotenen Dienstleistungen ausgerichtet ist.

Das Unternehmen fördert den ständigen Austausch mit Investoren, Unternehmen, Verbänden und Stakeholdern in der Region, festigt vertrauensvolle Beziehungen und nutzt das erhaltene Feedback, um Verbesserungsmöglichkeiten zu identifizieren.

TRANSPARENZ UND INDIVIDUELLE UNTERSTÜTZUNG

Euregio Plus verpflichtet sich zu **Klarheit und Zugänglichkeit** in die Bereitstellung von Informationen zu Produkten und Dienstleistungen, sowohl durch offizielle Unterlagen gemäß den geltenden Vorschriften als auch durch individuelle Beratung und maßgeschneiderte Informationen.

Eine wesentliche Rolle in diesem Zusammenhang spielt das Beschwerdemanagement, das gemäß den Grundsätzen der Korrektheit und Schnelligkeit gemäß den internen Vorschriften durchgeführt wird. Dieser Ansatz ermöglicht nicht nur die Behebung etwaiger Mängel, sondern auch die Stärkung der Beziehung zwischen dem Unternehmen und seinen Kunden.

EIN VERTRAUENSVERHÄLTNIS, DAS SICH KONSOLIDIERT

Im Laufe des Jahres ging bei der Gesellschaft eine Beschwerde **ein**, die gemäß den Fristen des internen Verfahrens „**Proc 07.02 Beschwerde-management**“ bearbeitet wurde.

Die positive Entwicklung der Daten bestätigt das kontinuierliche Engagement von Euregio Plus, ein immer effektiveres Kundenerlebnis zu bieten, das auf aktivem Zuhören, Transparenz und Verantwortung basiert..



ERGEBNISSE 2024

51.625.092,98 €

GESAMTBETRAG
DER EINLAGEN

12.906 aktive Kunden
insgesamt

12.874 PRIVATKUNDEN UND 32 INSTITUTIONELLE KUNDEN

Im Jahr 2024 setzt sich der bereits in den Vorjahren beobachtete positive Trend fort, mit einem deutlichen Wachstum des Kundenstamms, das insbesondere auf den Erfolg des Pensionsfonds **PensPlan Profi** und die Stärkung des Vertriebskanals zurückzuführen ist. Von den neu gewonnenen Kunden:

Die Einlagen von institutionellen Kunden erreichten 18 Millionen Euro, angeführt von alternativen Investmentfonds, während die Einlagen von Privatkunden **33 Millionen Euro** erreichten, was größtenteils auf die Vermögensverwaltung für öffentliche Einrichtungen und Pensionsfonds zurückzuführen ist.

2.680 Neukunden gewonnen

DAVON 2.678 PRIVATKUNDEN
UND 2 INSTITUTIONELLE KUNDEN

1 Reklamation
eingegangen, gelöst

INNERHALB DER VON DER INTERNEN VERFAHREN
VORGESEHENEN FRISTEN

2.646 WURDEN ÜBER DEN
VERTRIEBSKANAL UND
134 DURCH DEN
DIREKTKANAL ERFASST.

+2,65% IM INSTITUTIONELLEN SEGMENT

+4,96% IM PRIVATKUNDENBEREICH



12

UMWELTSCHUTZ



PRÄVENTION UND REDUZIERUNG VON UMWELTBELASTUNGEN

Die ökologische Nachhaltigkeit ist einer der Grundpfeiler der SGR-Strategie. In diesem Zusammenhang stellen die Vermeidung und Minderung der durch die Geschäftstätigkeit verursachten Umweltauswirkungen eine ständige Verpflichtung dar. Das Ziel besteht darin, eine immer effizientere Nutzung der Ressourcen zu fördern, Verschwendung und Abfall auf ein Minimum zu reduzieren und innovative und verantwortungsbewusste Lösungen anzuwenden.

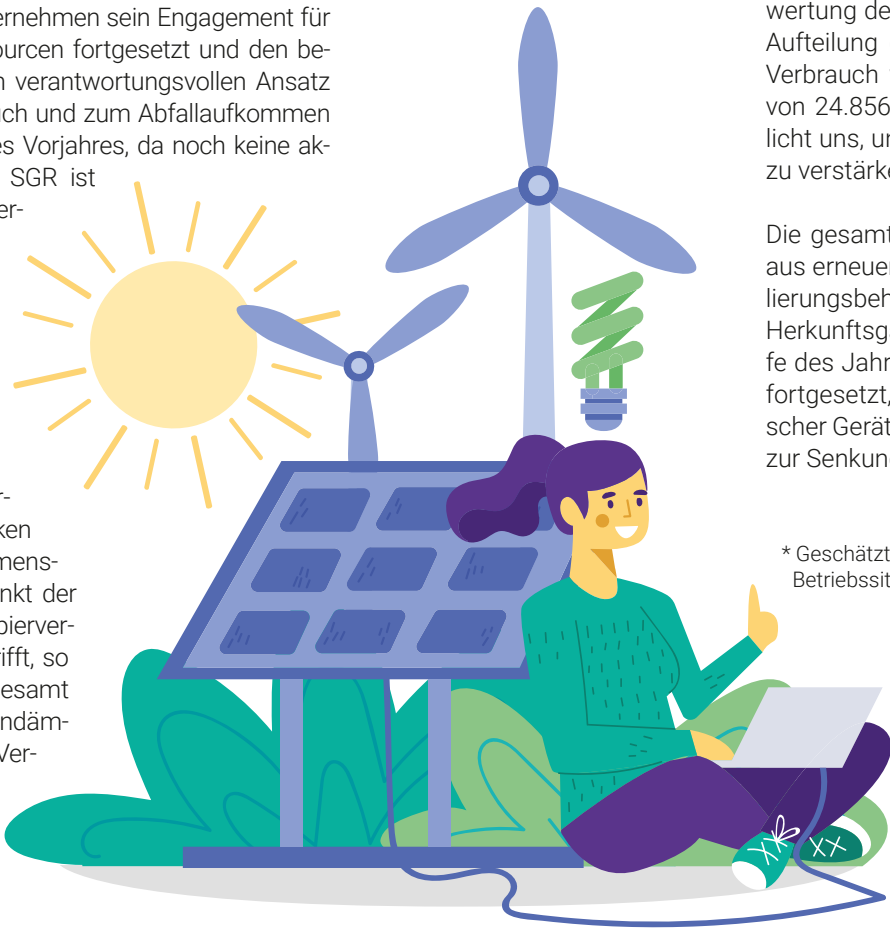
13 KAMPF GEGEN DEN KLIMAWANDEL



VERANTWORTUNGSBEWUSSTER UMGANG MIT RESSOURCEN UND ABFALLENTSORGUNG

Im Laufe des Jahres 2024 hat das Unternehmen sein Engagement für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen fortgesetzt und den bereits in den Vorjahren eingeschlagenen verantwortungsvollen Ansatz bestätigt. Die Daten zum Papierverbrauch und zum Abfallaufkommen liegen im Rahmen der Schätzungen des Vorjahres, da noch keine aktualisierten Messungen vorliegen. Die SGR ist sich der Bedeutung einer genauen Überwachung bewusst und bemüht sich, ab dem nächsten Geschäftsjahr präzisere Instrumente zur Erfassung einzuführen.

Nach den vorliegenden Schätzungen beträgt der Papierverbrauch 0,16 Tonnen, davon stammen 80 % aus recycelten Quellen. Die Förderung verantwortungsbewusster Druckpraktiken und die Digitalisierung der Unternehmensprozesse stehen weiterhin im Mittelpunkt der Maßnahmen zur Reduzierung des Papierverbrauchs. Was die Abfallproduktion betrifft, so belaufen sich die Schätzungen auf insgesamt 3,36 Tonnen, wobei Maßnahmen zur Eindämmung des Materialverbrauchs und zur Verbesserung der Recycling- und kontrollierten Entsorgungsaktivitäten ergriffen wurden.



* Geschätzter Wert des Gesamtverbrauchs des Gebäudes, in dem sich der Betriebssitz befindet, aufgeteilt nach den jeweiligen Anteilen.

ENERGIEEFFIZIENZ UND ERNEUERBARE ENERGIEN

Im Jahr 2024 wurde der geschätzte Energieverbrauch genauer als im Vorjahr berechnet. Bei dieser Überarbeitung wurde eine Unterbewertung der Daten für 2023 festgestellt, die aufgrund einer falschen Aufteilung des Verbrauchs des Gebäudes nicht den tatsächlichen Verbrauch widerspiegelte. Der aktualisierte Wert für 2024 in Höhe von 24.856 kWh* liefert eine realistischere Darstellung und ermöglicht uns, unser Engagement für eine transparente Berichterstattung zu verstärken.

Die gesamte von der SGR verbrauchte elektrische Energie stammt aus erneuerbaren Quellen und ist gemäß den Vorschriften der Regulierungsbehörde für Energie, Netze und Umwelt (ARERA) durch eine Herkunftsgarantie (GO) zertifiziert. Darüber hinaus wurden im Laufe des Jahres Maßnahmen zur Verringerung des Energieverbrauchs fortgesetzt, wie beispielsweise der Austausch veralteter elektronischer Geräte und die Konsolidierung des Smart Working, was indirekt zur Senkung des Energieverbrauchs beiträgt

NACHHALTIGE MOBILITÄT

Die SGR hat außerdem ihr Augenmerk auf die Mobilität ihrer Mitarbeiter gerichtet. Im Laufe des Jahres 2024 wurde eine interne Umfrage zum Pendelverkehr der Mitarbeiter durchgeführt, um deren Mobilitätsgewohnheiten zu ermitteln und die damit verbundenen Umweltauswirkungen abzuschätzen.

Der Fragebogen, dessen Ausfüllung freiwillig war, wurde an alle Mitarbeiter verteilt und stieß auf große Resonanz. Dabei ist zu beachten, dass die Teilnehmer mehr als ein Verkehrsmittel angeben konnten, da viele Mitarbeiter kombinierte Lösungen nutzen (z. B. Zug+ Fußweg).

ERGEBNISSE

Die Ergebnisse zeigen eine gute Vielfalt bei den Mobilitätsentscheidungen mit einem erheblichen Anteil an Alternativen zum Pkw, was aus ökologischer Sicht ermutigend ist.

Darüber hinaus ergab die Umfrage einen besonders vielversprechenden Aspekt im Hinblick auf die Verringerung der Umweltauswirkungen des Verkehrs: 41 % der Teilnehmer erklärten sich bereit, den Weg zur Arbeit mit anderen Kollegen zu teilen, entweder als Mitfahrer oder als Fahrer (Carpooling).

HERKUNFT DER MITARBEITER

Die meisten Mitarbeiter wohnen in der Stadt Bozen, aber es gibt auch eine bedeutende Anzahl von Mitarbeitern aus anderen Orten der Region, darunter Trient, Meran, Seis, Eppan, Varna, Lana, Kaltern und angrenzende Gemeinden. Diese Daten verdeutlichen die Notwendigkeit eines differenzierten Ansatzes für die Unternehmensmo-

Verkehrsmittel	Anzahl der Antworten	% der Gesamtzahl der Befragten
Auto	11	35%
Zug	11	35%
Fahrrad	6	19%
Zu Fuß	4	13%
Bus	5	16%
Motorrad/Roller	5	16%

Hinweis: Die Summe der Prozentsätze übersteigt 100 %, da einige Mitarbeiter mehr als ein Verkehrsmittel nutzen, um ihren Arbeitsplatz zu erreichen. Die Ergebnisse basieren auf den eingegangenen Antworten, die etwa 90 % der gesamten Belegschaft ausmachen.

bilität, der den unterschiedlichen logistischen und infrastrukturellen Bedingungen der Herkunftsgebiete gerecht wird.

BESONDERS KRITISCHE PUNKTE

Aus dem Fragebogen gingen einige wiederkehrende Hindernisse für die Nutzung alternativer Verkehrsmittel zum Pkw hervor, darunter:

- FHäufige Zugverspätungen, insbesondere im Nahverkehr;
- Familiäre Verpflichtungen wie die Begleitung der Kinder zur Schule oder zu Freizeitaktivitäten, die die Flexibilität einschränken;
- Mangelhafte Effizienz des öffentlichen Nahverkehrs in einigen ländlichen oder abgelegenen Gebieten;
- Ungünstige winterliche Wetterbedingungen, die die Nutzung von Fahrrädern oder alternativen Fortbewegungsmitteln erschwerea.

VON DEN MITARBEITERN GESAMMELTE VORSCHLÄGE

Die aktive Einbeziehung der Mitarbeiter führte zu verschiedenen praktischen Lösungsvorschlägen zur Verbesserung der Nachhaltigkeit des Pendlerverkehrs:

- Anschaffung von Firmen-E-Bikes zur gemeinsamen Nutzung;
- Firmenverträge mit lokalen Verkehrsbetrieben, um die Kosten für die Mitarbeiter zu senken;
- Mehr Flexibilität beim Smart Working, um die Notwendigkeit täglicher Fahrten zu reduzieren;
- Verbesserung der Firmenparkplätze, auch im Hinblick auf die Förderung von Fahrgemeinschaften (Carpooling);
- Anreize für die Nutzung von Elektrofahrzeugen oder Fahrzeugen mit geringen Umweltemissionen.

Diese Bestandsaufnahme der Mobilitätsgewohnheiten des Unternehmens ist ein erster Schritt zur Bewertung von Anreizlösungen, wie z. B. Vereinbarungen für den öffentlichen Nahverkehr und die Einführung von Pilotinitiativen oder internen Anreizen zur Förderung von Fahrgemeinschaften im Unternehmen, die in den nächsten Jahren geprüft werden sollen.

MESSUNG DER TREIBHAUSGASEMISSIONEN

Im Laufe des Jahres 2024 hat die SGR erstmals die Messung ihrer direkten und indirekten Treibhausgasemissionen eingeführt, einschließlich der Emissionen Scope 1 (direkte Emissionen aus von der Organisation kontrollierten Quellen), Scope 2 (indirekte Emissionen aus dem Stromverbrauch) und Scope 3 (sonstige indirekte Emissionen entlang der Wertschöpfungskette, wie Geschäftsreisen, Mobilität der Mitarbeiter und Einkäufe).

Die Berechnung wurde mit einem Online-Messinstrument durchgeführt, das internationalen Standards entspricht (basierend auf dem Greenhouse Gas Protocol) und speziell für kleine und mittlere Unternehmen entwickelt wurde. Dieses Instrument ermöglicht die Schätzung der Emissionen auf der Grundlage realer Daten oder zuverlässiger Schätzungen und liefert ein klares Bild des Klimafußabdrucks der Organisation.

Dieses Vorgehen verfolgt zwei Ziele: Einerseits soll die Transparenz gegenüber den Stakeholdern erhöht werden, andererseits sollen vorrangige Bereiche ermittelt werden, in denen konkrete Maßnahmen zur Emissionsreduzierung in den kommenden Jahren ergriffen werden können. Das Unternehmen beabsichtigt, das Emissionsmanagement schrittweise in seine Klimastrategie zu integrieren und einen Prozess der kontinuierlichen Verbesserung einzuleiten.

Nachfolgend sind die Ergebnisse der ersten vollständigen Messung der Treibhausgasemissionen der Organisation aufgeführt, unterteilt nach Kategorien gemäß dem internationalen Rahmenwerk des Greenhouse Gas Protocol. Die in Tonnen CO₂ Äquivalent (tCO₂e) angegebenen Werte spiegeln die Gesamtmenge der direkten und indirekten Emissionen wider, die den Aktivitäten der SGR im Laufe des Jahres 2024 zuzurechnen sind.

Emissionskategorie	Beschreibung	Emissionen (tCO ₂ e)
Scope 1	Direkte Emissionen aus eigenen oder kontrollierten Quellen (z. B. Firmenfahrzeuge)	0,625
Scope 2	Indirekte Emissionen aus dem Stromverbrauch	12,447
Scope 3	Indirekte Emissionen entlang der Wertschöpfungskette (z. B. Mobilität, Einkäufe, Reisen)	211,043*
Gesamt		224,12

Bei den Angaben zu Scope 3 ist zu beachten, dass die Emissionen der von der SGR finanzierten Unternehmen nicht berücksichtigt sind. Für „finanzierte“ Emissionen wird auf die „Erklärung zu den wichtigsten negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen“ verwiesen, die auf der Website des Unternehmens im Abschnitt „Nachhaltigkeit“ zu finden ist.



EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT

Erfahrung, Kompetenz und Zuhörvermögen sind die Instrumente, mit denen Euregio Plus die Bedürfnisse seiner Kunden und Investoren in Einklang bringt und maßgeschneiderte Finanzlösungen findet, die langfristig die lokalen Ressourcen aufwerten und das nachhaltige Wachstum des Gebiets fördern. Überzeugt von seiner Mission und mit einer klaren Vision seiner Ziele bereitet sich Euregio Plus darauf vor, sein 25-jähriges Bestehen im Gebiet zu feiern. Im Rahmen einer Neugestaltung der Marke und der Kommunikation hat das Unternehmen 2025 sein Angebot und seine Präsenz auch in der Region Trentino erweitert. Neue Projekte und neue Fonds sind geplant und eine große Feier zum 25-jährigen Jubiläum ist in Vorbereitung.

Viele Neuigkeiten erwarten Sie im nächsten Nachhaltigkeitsbericht.

VORWORT	ANMERKUNG ZUR METHODIK	DAS UNTER- NEHMENS- PROFIL	GESCHÄFTS- MODELL	DIENT- LEISTUNGEN UND PRODUKTE	DAS JAHR 2024 IN KÜRZE	GOVERNANCE, INTERNE KONTROLLEN UND ESG-RISK- MANAGEMENT	WESENTLICH- KEITSANALYSE	STRATEGISCHER PLAN	ETHIK, INTEGRITÄT UND ORGANI- SATORISCHE RESILIENZ	DER MENSCH IM MITTELPUNKT	VERANTWOR- TUNGSBE- WUSSTE UND NACHHALTIGE INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZ	EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT	LISTE DER KPI/KRI
SORT ID - Matrix-Thema		KPI/KRI MAPPING NACH WESENTLICHKEITSTHEMA												
1	Ethik und Korruptionsbekämpfung	Anzahl der eingegangenen Berichte über Verstöße gegen den Ethik- und Verhaltenskodex												0
2	Ethik und Korruptionsbekämpfung	Anzahl der festgestellten Korruptionsvorfälle und der ergriffenen Maßnahmen												0
3	Ethik und Korruptionsbekämpfung	Anzahl der Verstöße gegen die Geldwäschebekämpfung												0
4	Ethik und Korruptionsbekämpfung	Anzahl der Mitarbeiter und Mitglieder des Leitungsorgans (%), die ein Training zum Thema Ethikkodex und Muster 231 erhalten haben												100%
5	Ethik und Korruptionsbekämpfung	esamtbetrag der von Aufsichts- oder Justizbehörden für Verstöße gegen geltende Vorschriften verhängten Sanktionen (mit %-Referenz nach Sachgebieten - z. B. Steuern, Verwaltung usw.)												1261,48
6	Ethik und Korruptionsbekämpfung	Training der Mitarbeiter in Sachen Geldwäschebekämpfung und Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung												100%
7	Ethik und Korruptionsbekämpfung	Mitarbeiter und Mitglieder des Leitungsorgans (in %), die ein Training zur Korruptionsbekämpfung erhalten haben												100%
8	Ethik und Korruptionsbekämpfung	Prozentsatz der Aktivitäten/Prozesse, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden												100%
9	Ethik und Korruptionsbekämpfung	Prozentsatz der Geschäftspartner/Lieferanten, die über die Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung und das MOG 231 IM Jahr 2024 informiert wurden												81%
10	Cybersecurity & Business Continuity	Anzahl der Datenschutzverstöße und nachgewiesener Verlust von Kundendaten												0
11	Cybersecurity & Business Continuity	Anzahl der Datenschutzverstöße und deren Verwaltung												2
12	Cybersecurity & Business Continuity	Anzahl der durchgeführten internen und externen Audits zu IT-Themen												3
13	Cybersecurity & Business Continuity	Berichte über verdächtiges Phishing												3
14	Cybersecurity & Business Continuity	Berichte über verdächtige Spam-Mails												8
15	Cybersecurity & Business Continuity	Verteilung der Ausgaben für Investitionen in Cybersecurity-Projekte im Jahr 2024												48.033
16	Cybersecurity & Business Continuity	Gesamtanzahl der Beschwerden über Datenschutzverstöße (sowohl von externen Parteien als auch von Aufsichtsbehörden)												0
17	Cybersecurity & Business Continuity	Anzahl der Aktivierungen von Betriebskontinuitätsplänen im Jahr 2024												0
18	Organisatorische Resilienz und ESG-Governance	Zusammensetzung des Verwaltungsrats und der relevanten Gremien und Ausschüsse nach Geschlecht und Alter (Schwerpunkt ESG-Ausschuss)												s. Seite 24 und folg
19	Organisatorische Resilienz und ESG-Governance	Anzahl/Liste der Prozesse, die durch Integration im Hinblick auf Nachhaltigkeit aktualisiert wurden												10

SORT ID - Matrix-Thema		KPI/KRI MAPPING NACH WESENTLICHKEITSTHEMA	
20	Nachhaltiges Management der Lieferkette	Anschaffungen der SGR nach Sektoren (z. B. IT-Dienstleistungen, Immobilienverwaltung, Investitionen, bewegliche Güter usw.)	s. Seite 53
21	Nachhaltiges Management der Lieferkette	Ausgaben für Lieferanten (Italien)	2.227.418
22	Nachhaltiges Management der Lieferkette	Ausgaben für Lieferanten (Ausland)	430.407
23	Personalentwicklung und Governance	Anzahl der pro Jahr beschäftigten Absolventen (und % der Gesamtbeschäftigte)	4 - 100%
24	Personalentwicklung und Governance	Gesamtanzahl der Ausbildungsstunden (pro Kopf)	54
25	Personalentwicklung und Governance	Obligatorische Ausbildungsstunden (pro Kopf)	>15
26	Personalentwicklung und Governance	Berufsausbildungsstunden (pro Kopf)	>30
27	Personalentwicklung und Governance	ESG-Ausbildungsstunden (pro Kopf)	8
28	Personalentwicklung und Governance	Prozentsatz beteiligter Mitarbeiter	100,00%
29	Personalentwicklung und Governance	€ Gesamtinvestitionen in Ausbildung	43.905
30	Personalentwicklung und Governance	% des Personals, das einer Beurteilung unterzogen wird	100,00%
31	Personalentwicklung und Governance	% Mapping von Rollen und Kompetenzen	100,00%
32	Personalentwicklung und Governance	Anzahl der Sitzungen pro Jahr mit den Unternehmensmitarbeitern	6
33	Wohlbefinden des Personals und Work-Life-Balance	Umsatzrate	13,00%
34	Wohlbefinden des Personals und Work-Life-Balance	Prozentsatz der Mitarbeiter mit einer Betriebszugehörigkeit von mehr als sieben Jahren	48,00%
35	Wohlbefinden des Personals und Work-Life-Balance	Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit	7,6
36	Wohlbefinden des Personals und Work-Life-Balance	Durchschnittsalter der Mitarbeiter	44,4
37	Wohlbefinden des Personals und Work-Life-Balance	eschreibung der Benefits (z. B. Essensgutscheine, Smart-Working-Arbeitstage und Menschen, die davon profitieren können)	s. Seite 58
38	Diversity, inclusion und Chancengleichheit	% Frauen/Männer	39/61
39	Diversity, inclusion und Chancengleichheit	% Frauen/Männer pro Alter	25/75 (<30 J.); 33/67 (30-50 J.); 50/50 (>50 J.)
40	Unterstützung der lokalen Entwicklung	AUM von lokalen institutionellen Investoren	515.049.496,22

SORT ID - Matrix-Thema		KPI/KRI MAPPING NACH WESENTLICHKEITSTHEMA	
41	Unterstützung der lokalen Entwicklung	Unterstützung der lokalen Entwicklung: AUM in % von lokalen institutionellen Investoren im Verhältnis zum Gesamtvolumen	75,90%
42	Unterstützung der lokalen Entwicklung	Im Gebiet gezahlte Steuern als Steuerersatz	5.264.690,56
43	Unterstützung der lokalen Entwicklung	Anzahl der für territoriale Investitionen bestimmten Mittel (Private Markets)	1
44	Unterstützung der lokalen Entwicklung	Beschreibung des Ziels des Euregio+ PMI (KMU)-Fonds	s. Seite 76
45	Unterstützung der lokalen Entwicklung	AUM-Ziel Euregio+ KMU-Fonds	62
46	Unterstützung der lokalen Entwicklung	Anzahl der Investitionen von Euregio+ PMI (KMU)-Fonds	11
47	Unterstützung der lokalen Entwicklung	Anzahl der für lokale Investitionen bestimmten Mittel (Real Estate Investment)	2
48	Unterstützung der lokalen Entwicklung	Unterstützung der lokalen Entwicklung: Beschreibung des Ziels des Euregio+ Tourismusfonds	s. Seite 79
49	Unterstützung der lokalen Entwicklung	AUM Zielfonds Euregio+ Tourismus	100
50	Unterstützung der lokalen Entwicklung	Entwicklung Committment (Real Estate Investment)	57
51	Unterstützung der lokalen Entwicklung	Pipeline-Entwicklung (Real Estate Investment)	76
52	Unterstützung der lokalen Entwicklung	Anzahl der Investitionen (Real Estate Investment)	2
53	Unterstützung der lokalen Entwicklung	Multiplikatoreffekt der lokalen öffentlichen Finanzmittel (Real Estate Investment)	2,3
54	Unterstützung der lokalen Entwicklung	Anzahl der während der Bauzeit geplanten ALUs	108
55	ESG-Investitionen	% AUM, die einer ESG-Analyse unterliegen	96,0%
56	ESG-Investitionen	% Produkte, die von der SGR gemäß Art. 8 der SFDR angeboten werden	100,0%
57	ESG-Investitionen	% der gesamten in Green Bond investierten Assets	4,3%
58	ESG-Investitionen	% der gesamten in Social Bond investierten Assets	0,3%
59	ESG-Investitionen	% der gesamten in Sustanability Bond investierten Assets	0,5%
60	ESG-Investitionen	% Staats-Bonds von Unterzeichnerländern des Pariser Abkommens	100,0%
61	ESG-Investitionen	Ausführliche ESG-Auswahlmethodik	s.Seite 70 und folg
62	ESG-Investitionen	Engagement % der AUM Corp. in Sektoren, die zum Klimawandel beitragen (% AUM nachhaltiger und Taxonomie orientierter Investitionen)	50,5%

SORT ID - Matrix- Thema		KPI/KRI MAPPING NACH WESENTLICHKEITSTHEMA	
63	ESG-Investitionen	Anzahl der Überschreitungen von Investitionsgrenzen in Bezug auf ESG-Risikofaktoren in einem Jahr pro Investitionsklasse	0
64	Externe Finanzbildung	tot. Beratungsstunden GP	11
65	Externe Finanzbildung	Gesamtberatungsstunden PensPlan Profi	>100
66	Externe Finanzbildung	inanzbildungsinitiativen für lokale Unternehmer und Sparer/Investoren	1
67	Kundenzufriedenheit	Anzahl der neu gewonnenen Kunden (institutionell)	2
68	Kundenzufriedenheit	Anzahl der neu gewonnenen Kunden (Einzelhandel)	2678
69	Kundenzufriedenheit	Anzahl der neu gewonnenen Kunden (Direktkanal)	34
70	Kundenzufriedenheit	Anzahl der neu gewonnenen Kunden (Vertriebskanal)	2646
71	Kundenzufriedenheit	Anzahl der neu gewonnenen Kunden (insgesamt)	2680
72	Kundenzufriedenheit	Betrag der Spareinlagen (institutionell) in Mio. Euro	18
73	Kundenzufriedenheit	Betrag der Spareinlagen (Einzelhandel) in Mio. Euro	33
74	Kundenzufriedenheit	Betrag der Spareinlagen (insgesamt) in Mio. Euro	51
75	Kundenzufriedenheit	% jährlicher Anstieg der Spareinlagen im Vergleich zu den insgesamt verwalteten Einlagen (institutionelle Kategorie)	2,65%
76	Kundenzufriedenheit	% jährlicher Anstieg der Spareinlagen im Vergleich zu den insgesamt verwalteten Einlagen (Kategorie Einzelhandel)	4,96%
77	Kundenzufriedenheit	Anzahl der Kunden (Einzelhandel)	12874
78	Kundenzufriedenheit	Anzahl der institutionellen Kunden	32
79	Kundenzufriedenheit	Anzahl der im letzten Haushaltsjahr eingegangenen Beschwerden und Zeit bis zur Lösung	1
80	Prävention und Reduzierung von Umweltbelastungen	Papierverbrauch in Tonnen	0,16
81	Prävention und Reduzierung von Umweltbelastungen	% Recyclingpapier	80%
82	Prävention und Reduzierung von Umweltbelastungen	Abfall, insgesamt in Tonnen	3,36

SORT ID - Matrix- Thema		KPI/KRI MAPPING NACH WESENTLICHKEITSTHEMA	
83	Prävention und Reduzierung von Umweltbelastungen	Sonderabfälle (elektronische Geräte, Toner usw.) in Tonnen	0
84	Prävention und Reduzierung von Umweltbelastungen	Geschätzter Stromverbrauch (KWH)	24.856
85	Prävention und Reduzierung von Umweltbelastungen	Prävention und Reduzierung von Umweltbelastungen: % Strom aus zertifizierten erneuerbaren Energiequellen	100%
86	Prävention und Reduzierung von Umweltbelastungen	Die wichtigsten Beförderungsmittel zwischen Wohnort und Arbeitsplatz (%)	"Auto (35%) Zug (35%) Fahrrad (19%) Zu Fuß (13%) Bus (16%) Motorrad/Roller (16%)"
87	Prävention und Reduzierung von Umweltbelastungen	Direkte Emissionen (t/CO2e) aus eigenen oder kontrollierten Quellen (Scope 1)	0,625
88	Prävention und Reduzierung von Umweltbelastungen	Indirekte Emissionen (t/CO2e) aus dem Stromverbrauch (Scope 2)	12,447
89	Prävention und Reduzierung von Umweltbelastungen	Indirekte Emissionen (t/CO2e) entlang der Wertschöpfungskette (Scope 3)	211,043



Copyright © 2025 Euregio Plus SGR S.p.A. Alle Rechte vorbehalten.

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht wurde auf freiwilliger Basis erstellt.
Die darin enthaltenen Daten und Informationen wurden nicht von einer
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und stellen keine zertifizierten Zahlen dar.